

# MITTE SÜD

## Inhaltsverzeichnis

---

**PASTORALRAUM NOLLEN-LAUCHETAL-THUR** **S 1**

BETTWIESEN · BUSSNANG · HEILIGKREUZ ·  
LEUTMERKEN · LOMMIS · SCHÖNHOLZERSWILEN ·  
TOBEL · WELFENSBERG · WERTBÜHL · WUPPENAU

---

**PASTORALRAUM THURGAU MITTE** **S 8**

ST. MAURITIUS BERG · ST. PETER UND PAUL SULGEN ·  
ST. JOHANNES DER TÄUFER WEINFELDEN

---

**BERG** **S 8**

---

**SULGEN** **S 10**

---

**WEINFELDEN** **S 12**

---

**PASTORALRAUM BISCHOFBERG** **S 15**

BISCHOFZELL · SITTERDORF · ST.PELAGIBERG

---

**MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA  
DEL CANTONE TURGOVIA** **S 20**

FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN · KREUZLINGEN ·  
ARBON

# PASTORALRAUM NOLLEN-LAUCHETAL-THUR

BETTWIESEN · BUSSNANG · HEILIGKREUZ · LEUTMERKEN · LOMMIS · SCHÖNHOLZERSWILEN  
TOBEL · WELFENSBERG · WERTBÜHL · WUPPENAU

www.nollen-lauchetal-thur.ch

**Pastoralraumleiterin:** Theresa Herzog, T 071 917 12 26  
theresa.herzog@pastoralraum.ch, Kirchstrasse 1, 9555 Tobel

**Leitender Priester:** Marcel Ruepp, T 079 706 22 12  
marcel.ruepp@pastoralraum.ch, Nollenstrasse 7, 9514 Wuppenau

**Diakon:** Peter Schwager, T 079 713 40 26  
peter.schwager@pastoralraum.ch, Kirchstrasse 7, 9553 Bettwiesen

**Sekretariat Pastoralraum Nollen-Lauchetal-Thur**  
Kirchstrasse 7, 9553 Bettwiesen, T 071 622 53 01  
sekretariat@pastoralraum.ch, www.nollen-lauchetal-thur.ch

Montag bis Freitag, 9.00–11.00 Uhr, Montagnachmittag, 14.00–16.00 Uhr  
oder nach Terminvereinbarung  
Nadja Niederer, Sandra Gschwend, Donata Zuppa, Priscilla Keller

**Firmung**  
Andrea Bissegger, T 077 433 86 62, andrea.bissegger@pastoralraum.ch  
Roswitha Gibel, T 079 516 92 77, roswitha.gibel@pastoralraum.ch

## Seelsorgemitarbeiterinnen

Monika Iten-Heim, T 071 622 71 79, monika.iten@pastoralraum.ch  
Viaduktstrasse 10, 9565 Bussnang

Andrea Bissegger, T 077 433 86 62, andrea.bissegger@pastoralraum.ch  
Im Wingert 29, 9517 Mettlen

**Leitung Katechese:** Roswitha Gibel, T 076 708 10 41, roswitha.gibel@pastoralraum.ch

**Kleinkinder:** Andrea Bissegger, T 077 433 86 62

**Jugend & Ministranten:** Vakant

**Kind & Familie:** Andrea Bissegger, T 077 433 86 62

**Senioren:** Monika Iten-Heim, T 071 622 71 79

**Alterszentrum Sunnewies Tobel:** Bruno Portmann, emerit. Pfarrer, 071 917 10 34

## GOTTESDIENSTE

BETTWIESEN **St. Urban**  
BUSSNANG **St. Josef**  
HEILIGKREUZ **St. Johannes Nepomuk**  
LEUTMERKEN **St. Peter und Paul**  
LOMMIS **St. Jakobus**  
SCHÖNHOLZERSWILEN **St. Markus**  
TOBEL **St. Johannes Täufer + Evangelist**  
WELFENSBERG **St. Laurentius**  
WERTBÜHL **St. Verena**  
WUPPENAU **St. Martin**

### Samstag, 23. November

10.00 Fiire mit de Chliine, Wertbühl  
16.00 Eucharistiefeier, Alterszentrum  
Sunnewies, Tobel  
18.00 Eucharistiefeier mit feierlicher  
Ministrantenaufnahme, Wertbühl  
Kollekte für Mini-Pastoral des Pastoralraumes  
19.30 Eucharistiefeier, Wuppenau  
Jahrzeit für Angela Wild-Truschnegg  
Kollekte für Kinder- & Jugendhilfe Caritas TG

### Sonntag, 24. November,

#### Christkönigs Sonntag

09.00 Eucharistiefeier, Bettwiesen  
Jahrzeit für Giovanni Russo  
Kollekte für Kinder- & Jugendhilfe Caritas TG  
10.00 Ökum. Familienmorgen, Bussnang  
10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion,  
Leutmerken  
Jahrzeit für:  
Margrith & Josef Fröhli-Möckli  
Margrit Künzli-Hinnen  
Rosa Bertha Mehr-Kaiser  
Kollekte für Kinder- & Jugendhilfe Caritas TG  
10.30 Eucharistiefeier mit Jungwacht-  
Aufnahme, Tobel, mit musikalischer  
Begleitung und anschl. Apéro  
Kollekte für Jungwacht Tobel  
11.45 Taufe von Liara Schönenberger,  
Heiligkreuz  
19.30 Eucharistiefeier, Kapelle, Braunau  
Kollekte für Kinder- & Jugendhilfe Caritas TG

### Dienstag, 26. November

09.00 Eucharistiefeier, Welfensberg  
10.00 Eucharistiefeier, Lommis

### Mittwoch, 27. November

06.00 Rorate-Eucharistiefeier, Bussnang  
anschliessend Frühstück im Pfarreisaal  
09.00 Eucharistiefeier, Wertbühl  
18.00 Rosenkranzgebet Aktion  
«Die Schweiz betet», Bettwiesen

### Donnerstag, 28. November

06.00 Rorate-Eucharistiefeier, Heiligkreuz  
anschl. Frühstück im Restaurant Kreuz  
09.00 Eucharistiefeier, Schönholzerswilen

### Freitag, 29. November

06.00 Rorate-Eucharistiefeier, Bettwiesen  
anschl. Frühstück im Pfarrhausaal  
09.00 Eucharistiefeier, Wuppenau  
10.00 Eucharistiefeier, Tobel  
15.30 Gottesdienstliche Feier für Menschen  
mit Demenz, Sunnegarte, Alterszentrum  
Sunnewies, Tobel

### Samstag, 30. November, Hl. Andreas

16.00 Eucharistiefeier, Alterszentrum  
Sunnewies, Tobel  
18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion zum  
1. Advent mit Adventskranzsegnung,  
Bettwiesen  
Kollekte für Universität Freiburg i. Ue.  
18.00 Eucharistiefeier zum 1. Advent  
mit Adventskranzsegnung, Lommis  
anschliessend Advents-Apéro  
Jahrzeit für Ida & Alfons Meier-Hollenstein  
Kollekte für Universität Freiburg i. Ue.  
19.30 Eucharistiefeier, Schönholzerswilen  
Kollekte für Universität Freiburg i. Ue.

### Sonntag, 1. Dezember,

#### 1. Adventssonntag

09.00 Eucharistiefeier, Wuppenau  
Jahrzeit für Josef Widmer-Sigrist  
Kollekte für Universität Freiburg i. Ue.  
10.00 Evang. Gottesdienst, Leutmerken  
10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion zum  
1. Advent mit Adventskranzsegnung, Tobel  
Jahrzeit für:  
Maria & Valentino Camera-Turato  
Emilie & Alois Gisler-Arnold

Margaritha & Anton Ruckstuhl-Wigger  
Louise Ruckstuhl-Broger  
Kollekte für Universität Freiburg i. Ue.  
10.30 Eucharistiefeier, Bussnang  
anschliessend Chilekafi  
Jahrzeit für:  
Albin Josef De Boni  
Ernst Johann Geyer-Klaus  
Kollekte für Universität Freiburg i. Ue.  
11.45 Taufe von Flavia Stark, Wertbühl  
18.00 Adventliche Versöhnungsfeier,  
Heiligkreuz mit musikalischer Begleitung

### Dienstag, 3. Dezember

06.00 Rorate-Eucharistiefeier, Leutmerken  
anschl. Frühstück im Pfarreiheim

### Mittwoch, 4. Dezember

06.00 Rorate-Eucharistiefeier, Wertbühl  
anschl. Frühstück im Pfarreiheim  
09.00 Eucharistiefeier, Bettwiesen  
10.30 Eucharistiefeier, Alterszentrum  
Sunnewies, Tobel  
18.00 Rosenkranzgebet Aktion  
«Die Schweiz betet», Bettwiesen

### Donnerstag, 5. Dezember

10.00 Eucharistiefeier, Alterszentrum,  
Bussnang  
14.00 Adventliche Versöhnungsfeier,  
Leutmerken, anschl. Chlaus-Nachmittag  
im Pfarreiheim  
19.00 Advents-Andacht der FG Lommis, Lommis,  
anschl. Beisammensein in der Kaplanei  
19.30 Adventskonzert Chörlü Rosrüti, Heiligkreuz

### Freitag, 6. Dezember, Hl. Nikolaus

09.00 Eucharistiefeier zu Herz-Jesu, Tobel  
14.00 Ökumenische Senioren Adventsfeier,  
Turnhalle, Bettwiesen

### Samstag, 7. Dezember

10.00 Taufe von Gian Müller, Schönholzerswilen  
16.00 Eucharistiefeier, Alterszentrum  
Sunnewies, Tobel  
18.00 Eucharistiefeier, Leutmerken  
Kollekte für Projekt Ukunda  
19.30 Eucharistiefeier, Heiligkreuz  
Kollekte für Mission Tanzania,  
Pater Valentin Rwelengera

## Dringende Mitteilung: Weihnachtspäckli der Ostmission

Wer noch ein Weihnachtspäckli für die Ostmission abgeben möchte, kann dies noch tun:

bis am 30. November bei  
Herbert & Edith Hablützel  
Thurberg 21 in Bussnang

Genauere Angaben über den empfohlenen Inhalt gibt Ihnen Familie Hablützel gerne über 079 866 35 53.

Die notleidenden Menschen in Osteuropa danken Ihnen herzlich.

Herbert & Edith Hablützel

## Jass- und Spielnachmittage

Freitag, 29. November, 14.00 Uhr,  
Pfarrhaus, Wuppenau

## Einstimmung in den Advent mit zauberhaftem Chorgesang

Wie gewohnt lässt uns das Chörli Rossrüti den Zauber der Adventszeit erleben. Wir dürfen uns freuen auf ein sehr zu Herzen gehendes Programm.

Lieder wie: Überall auf der Welt von Giuseppe Verdi und Kurt Hertha – Weit weit weg von Hubert von Goisern oder Schlaft ihr Kinder dieser Erde von Walter Kern und James Krüsi werden unsere Herzen höher schlagen lassen. Ein Lied nach der berühmten Melodie aus «Drei Haselnüsse für Aschenbrödel» «Küss' mich, halt' mich, lieb' mich» von Karel Svoboda und Marc Hiller lässt bestimmt die eine oder andere Träne der Rührung in unsere Augen steigen. Natürlich freuen wir uns auf «Petit Papa Noël» und viele andere musikalische Highlights aus dem adventlichen Repertoire des Chörli Rossrüti. Auch Fremdsprachen wie etwa die Finnische, Englische oder Italienische sind dem Chörli Rossrüti nicht fremd.

Es lohnt sich, den Abend vom 5. Dezember für die Einstimmung in den Advent in Heiligkreuz zu reservieren. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr.

Pfarrer Marcel Ruepp

## Schlaft ihr Kinder dieser Erde ...

jedem eine gute Nacht.

Träumt, dass alles besser werde,  
besser über Nacht.

Träumt, es flögen alle Sorgen  
einfach fort mit einem Schlag,  
träumt, es wär' der neue Morgen  
für die Welt ein neuer Tag.

Morgen soll es Frieden geben,  
morgen soll kein Krieg mehr sein.  
Morgen soll das neue Leben  
wärmen wie der Sonnenschein.  
Morgen sollt ihr nicht mehr zanken,  
morgen sollt ihr glücklich sein,  
morgen reissen wir die Schranken  
zwischen Mensch und Menschen ein.

Schlaft ihr Kinder dieser Erde,  
Mondlicht streichet euer Haar.  
Träumt, dass alles besser werde,  
manchmal werden Träume wahr.  
Schlaft ihr Kinder dieser Erde,  
jedem eine gute Nacht,  
träumt, dass alles besser werde,  
einfach besser über Nacht.

(Aus dem Repertoire des Chörli Rossrüti  
Text: James Krüsi)

## Stricknachmittag

Donnerstag, 5. Dezember, 13.30 Uhr,  
Pfarreiheim, Tobel

## Sternsingen 2025 im Pastoralraum STERNSINGERPROBEN IM PASTORALRAUM

### WERTBÜHL-SCHÖNHOLZERSWILEN

Samstag, 7. Dezember, 9.30–11.30 Uhr im  
Pfarrheim Wertbühl

Für die Sternsingergruppen in den Pfarreien  
Schönholzerswilen und Wertbühl

Kontakt: Andrea Bissegger

### BUSSNANG

Samstag, 14. Dezember, 8.30–11.00 Uhr im  
Pfarreisaal Bussnang

Für die Sternsingergruppen in den Pfarreien  
Bussnang und Leutmerken

Kontakt: Patricia Wehrle

### BETTWIESEN

Mittwoch, 18. Dezember, 14.00–15.30 Uhr  
im Pfarrhaus Bettwiesen

Für die Sternsingergruppen aus Bettwiesen  
Kontakt: Peter Schwager

## Fehler gehören dazu – Irren ist menschlich – Sorry!

Liebe Mitfeiernde am Totengedenken zu Aller-  
seelen vom Sonntag, 3. November in Tobel,

Aufgrund einer fehlerhaften Übertragung der Namen von Verstorbenen in die Liste von Allerseelen, sind in 4 Fällen Lebende im Totengedenk-Gottesdienst «geehrt» worden. In zwei Fällen, nämlich bei der Ehrung von Pino Venturini und Ruedi Lehner habe ich den Fehler beim Verlesen der Namen noch bemerkt und ihn mit einem etwas verdutzten Blick, doch auch mit einem Schmunzeln auf den Lippen korrigiert. Ich vermeinte, aufgrund der Reaktion der Angesprochenen, erleichtert festgestellt zu haben, dass «die genannten Lebenden» das Versehen ebenfalls mit etwas Humor in ihr Herz aufgenommen haben. Wir bitten nochmals darum, auch im Namen des Sekretariates, dieses peinliche Versehen zu entschuldigen.

Andererseits habe ich in meinem Herzen auch erwogen, ob es nicht auch ein schönes Zeichen gewesen ist, dass für lebende Angehörige eine Dankeskerze angezündet worden ist. Dieses Licht möge die Betroffenen in eine schöne, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit hineinbegleiten und sie daran erinnern,

dass die gemeinten Verstorbenen weiterhin in ihren Herzen leuchten werden, denn sie waren ja auch zu Lebzeiten helle Lichter auf dem Lebensweg. So wie ich die Verstorbenen kenne, haben sie ob des Versehens wohl auch im Himmel etwas geschmunzelt und das Versehen hinweggeleuchtet.

Besonders entschuldigen möchte ich mich aber ebenfalls auch im Namen des Sekretariates bei jenen Familien von Verstorbenen, deren Fehl-Verkündigung ich beim Verlesen der Namen und beim Entzünden der Erinnerungs- und Dankeskerze nicht bemerkt habe. **Agathe Frei**, die mir als fröhliche und humorvolle Weggefährtin in Erinnerung bleibt (ich durfte die Fahrt in ihrem einzigartigen Fahrstuhl nach oben noch lachend geniessen), teilt bestimmt mit einem Lachen im Gesicht die brennende Lebens-Kerze mit ihrer fälschlich genannten Tochter **Alexandra Renner**. Ich weiss, dass Agathe Frei uns den Fehler verzeihen wird. Wir wünschen den Hinterbliebenen viel Licht, welches Agathe ihnen vom Himmel her zusendet. Danke, liebe Agathe, und danke liebe Angehörige für das Verständnis.

Auch bei **Regula Moser**, welche im Schein der für sie entzündeten Erinnerungskerze zusammen mit uns an ihren verstorbenen Schwiegervater Hermann denken durfte, entschuldigen wir uns von Herzen. Möge auch Hermann vom Himmel her unsere Wege beleuchten mit jenem Licht, welches er auch zu Lebzeiten geschenkt hatte.

Wo Menschen wirken passieren auch Fehler.  
Danke für euer Verständnis.

Pfarrer Marcel Ruepp

## KIND & FAMILIE

### Einladung zum ökum. Familienmorgen am 24. November in der kath. Kirche Bussnang

Das Vorbereitungsteam des ökum. Familienmorgen hat sich als Jahresthema «Quer durchs Kirchenjahr» ausgesucht. Passend zur kommenden Adventszeit, machen wir uns Gedanken zur Hl. Barbara. Die Schutzpatronin der Bergleute hat der Legende nach Zuflucht unter einem Felsen gefunden und wurde so gerettet. Als Zeichen für ihre Leidenszeit und die Hoffnung, dass immer wieder neues Leben möglich ist, steht der Barbarazweig. Komm vorbei und erfahre bei uns mehr darüber. Wir freuen uns auf dich.

Luzia Mettler, Hannelore Nebiker,  
Coni Steinbacher und Andrea Bissegger

### Altes loslassen

Manchmal muss man Altes loslassen, damit Neues Platz erhält. Am Montag, 4. November trafen sich einige Eltern und Interessierte der Familienpastoral zum Austausch über die Frage: «Was sind die Bedürfnisse von Familien in unserer Gegend? – Was könnte die Kirche zum Wohle der Familien beitragen?» Schnell wurde klar, dass es im Einzugsgebiet der evang. Pfarrei Bussnang-Leutmerken und des kath. Pastoralraumes einige herausfordernde Rahmenbedingungen gibt. Wir



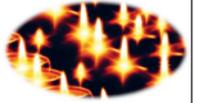
PASTORALRAUM NOLLEN-LAUCHETAL-THUR

## Rorate-Gottesdienste

(jeweils um 6.00 Uhr)

mit anschliessendem Rorate-Zmorge

Bussnang	Mittwoch,	27.11.2024	Tobel	Mittwoch,	11.12.2024
Heiligkreuz	Donnerstag,	28.11.2024	Schönholzerswilen	Donnerstag,	12.12.2024
Bettwiesen	Freitag,	29.11.2024	Wuppenau	Freitag,	13.12.2024
Leutmerken	Dienstag,	03.12.2024	Tobel	Mittwoch,	18.12.2024
Wertbühl	Mittwoch,	04.12.2024	(ökum. Jugend-Rorate-Gottesdienst)		
Lommis	Dienstag,	10.12.2024			



**KONZERTE 2024** **singing people**

Freier Eintritt / Kollekte

**Aadorf**  
16. Nov. 2024 19.30 Uhr  
Evang. Kirche

**Bettwiesen**  
17. Nov. 2024 16.30 Uhr  
Kath. Kirche

**Tobel**  
30. Nov. 2024 19.30 Uhr  
Kath. Kirche

Motto: *All you need is love*  
Hits der 60er und 70er Jahre

Hauptsponsor **RAIFFEISEN** kulturprozent

ThurKultur

**CHÖRLI Rosrüti**  
**ADVENTSKONZERT**

GESANG KENNT KEINE GRENZEN

**AUFFÜHRUNGEN**  
Sonntag, 1. Dezember 2024, 17.00 Uhr  
Kapuzinerkloster, Wil

Donnerstag, 5. Dezember 2024, 19.30 Uhr  
Kirche Heiligkreuz am Nollen, Hosenruck

Samstag, 7. Dezember 2024, 15.30 Uhr  
Maria Dreibrunnen, Bronschhofen

**MITWIRKENDE**  
Chörli Rosrüti  
Leitung Andreas Signer  
Co-Leitung Claudia Demkura  
Piano Oxana Peter

Kollekte am Schluss [www.choerli-rossrueti.ch](http://www.choerli-rossrueti.ch)

**GLÜHWEINSTAND**

BEIM PFARREIHEIM  
IN 9555 TOBEL

**28. NOVEMBER &  
05. / 12. / 19. DEZEMBER**

IMMER DONNERSTAGS  
AB 17.30 UHR

**CHUM VERBI!**

ALEX - BEAT - BRUNO  
HARRY - REMO - STEFAN

sind jedoch eingeladen über die Grenzen des Wohnortes, der Pfarrei oder gar der Region hinaus zu blicken und Mitmenschen in den Blick zu nehmen, welche ebenfalls auf der grossen Suche nach Gott und Antworten auf der Glaubensthemen sind. Erkenntnisse des Austausches:

**Fahrwege:** Auf Grund der ländlichen Bevölkerungsstruktur sind oftmals grosse Wegstrecken zu unseren Kirchengebäuden zurück zu legen. Kinder und Jugendliche können dies meist nicht ohne Fahrdienst durch die Eltern bewerkstelligen.

**Zusätzliche Termine:** Familien sind bemüht ihren Alltag «stressfrei» zu gestalten. Viele Angebote der Kirche werden als zusätzliche Termine in der Familienagenda wahrgenommen, was manchmal die Familie zur Prioritätensetzung zwingt.

**Entlastung und Unterstützung:** Einige Familien wünschen sich Unterstützung und Entlastung in der Betreuungssituation, da manchmal das eigene Beziehungsnetz nicht alles tragen kann.

**So wie wir sind, Willkommen sein:** Familien mit kleineren Kindern fühlen sich oftmals nicht wohl im Gottesdienst, da die Kinder Unruhe in die Feier bringen könnten.

**Gemeinschaft erleben:** Einige möchten den Sonntagmorgen als Familienzeit mit einem gemeinsamen Erlebnis verbringen und nicht getrennte Angebote nutzen.

Auf einige dieser Bedürfnisse möchten wir zukünftig mehr eingehen. Deshalb starten wir ab 2025 ein neues, generationenübergreifendes, erlebnisreiches, entlastendes und gemeinschaftliches Projekt.

**Fiire mit de Chliine**

Herzliche Einladung zum ökum. Kleinkindergottesdienst für alle Kinder von 0 – 6 Jahren mit ihren Eltern, Grosseltern oder Bezugspersonen

Jeweils samstags um 10.00 Uhr

„S' Fiire mit de Chliine“ findet während einer halben Stunde in der Evang. Kirche Schönholzerswilen oder der kath. Kirche Wertbühl statt. Anschliessend gibt es Gelegenheit zum Znüni, Spielen und Austausch.

Daten für die zweite Jahreshälfte 2024:

- 24. August, Wertbühl
- 28. September, Sch'wilen
- 23. November, Wertbühl

Damaris Neuenschwander,  
Andrea Bissegger,  
Pfr. Michael Neracher

Kontakt: Damaris (077 411 28 54),  
Andrea (077 433 86 62)

**Samstag, 23. November 2024**

**10.00 Uhr**

**Kirche Wertbühl**

**“Ich habe ein Licht und fürchte mich nicht!”**

**Wir freuen uns auf Euch!**

Andrea Bissegger und Damaris Neuenschwander

## Startschuss

Am Sonntag,

23. Februar 2025 geht es in Leutmerken los!

Kombiniert mit der Einweihung des neuen Spielplatzes. Dann folgen drei weitere Angebote am



- Sonntag, 4. Mai '25 in Bussnang
- Sonntag, 14. September '25 in Leutmerken
- Sonntag, 7. Dezember '25 in Bussnang

## Was Euch erwartet

**Willkommens-Zeit:** Stationen zum Ankommen, Kaffee-Trinken, einander begrüßen.

**Aktiv-Zeit:** Stationen zum Toben, Kreativsein und Experimentieren.

**Feier-Zeit:** Staunen, Musik, Geschichten, Verrücktes und Gedanken zu Gott und der Welt.

**Essens-Zeit:** lecker, fröhlich und mit viel Zeit für Gespräche und Austausch, für einmal müsst ihr Zuhause nicht selber kochen!

Nähre Infos und ein Einladungsflyer folgen. Wir arbeiten gemeinsam bereits auf Hochtouren an unserer frechen, wilden und kunterbunten **KIRCHE KUNTERBUNT!**

Andrea Bissegger, Steff Keller, Tanja Achtnich,  
Judith Zahnd, Coni Steinbacher,  
Thomas Schramm

## Filmnachmittag für Kinder

Freitag, 29. November, 17.00–19.00 Uhr,  
Pfarrhausaal, Bettwiesen

### Liebe Kinder

Wir laden euch herzlich zu einem Kino-Abend ein. Es stehen 4 Filme zur Auswahl. Bitte gebt bei der Anmeldung euren Favoriten an. Gezeigt wird schlussendlich der Film, der am meisten ausgewählt wurde. Nebst etwas zum Knabbern während dem Film, wird es in der Pause einen Hotdog geben.

**Wer:** Kinder ab dem grossen Kindergarten  
**Kosten:** 5 Franken pro Kind  
**Mitnehmen:** Kissen zum Sitzen

Wir freuen uns auf eure **Anmeldung bis am Freitag, 27. November** an Daniela Peter unter 079 792 93 06 oder daniela\_peter@me.com.  
Petra Büsser und Daniela Peter

## JUGEND

### «Angelforce» Überraschungsnachmittag

Samstag, 30. November, 13.30–16.00 Uhr,  
Pfarrhaus, Bettwiesen

Mach mit bei Angelforce – der Aktion, bei der Jugendlichen mit kreativen Ideen Gutes tun! Am 30. November von 13.30 bis 16.00 Uhr verzieren wir gemeinsam Lebkuchenherzen in Bettwiesen und verteilen sie anschliessend im Altersheim Tobel, um den Bewohnern eine kleine Freude zu bereiten.

Alle Jugendlichen ab der 4. Klasse sind herzlich eingeladen, sich bei Patricia Wehrle unter 077 524 57 22 anzumelden.

Patricia Wehrle

## FIRMUNG

### Rückblick 2. Vorbereitungsweekend Firmweg 2024/2025

«öppis is rolle bringe»

Der Heilige Geist ist ein wichtiger Begleiter im Alltag jedes Einzelnen und beim Sakrament der Firmung wird er den Jugendlichen bewusst zugesprochen. Doch wie zeigt sich der Heilige Geist im Leben der Jugendlichen? Ihm werden sieben Gaben attestiert: der Geist der Weisheit – der Geist der Einsicht – der Geist des Rates – der Geist der Erkenntnis – der Geist der Stärke – der Geist der Frömmigkeit und der Geist der Gottesfurcht. Wie können wir nun diese Gaben mit Worten in die heutige Zeit für Jugendliche übersetzen?

### Der Geist der Frömmigkeit

Die sechste Gabe ist die Frömmigkeit. «Was soll denn das?», wirst du jetzt bestimmt fragen. «Erwartet Gott von mir, dass ich jeden Tag zur Kirche gehe oder den Rosenkranz bete?» Nein, das erwartet er nicht. Gott möchte mit Dir in Verbindung bleiben. Er bietet Dir, wie ein Navigationsgerät, Begleitung und Führung auch durch unwegsames Lebensgelände an. Er ist ein guter Freund, der Dich nie verlieren möchte. Frömmigkeit bedeutet, den Faden zu Gott nie abreißen zu lassen, immer «online» für ihn zu sein – auch wenn es zuweilen ein Stand-by-Modus ist.

(Auszug aus dem Arbeitsmaterial  
Firmweg 2024/2025)

### Spannendes Entdecken

Die sieben Gaben des Heiligen Geistes haben uns während des zweiten Vorbereitungs-Weekends vom 2. und 3. November im Pfarreiheim Leutmerken geleitet. Unter dem Thema «öppis is rolle bringe» haben wir viel über Glaubensfragen diskutiert, unser eigenes Leben reflektiert, uns Gedanken über die persönliche Verbindung mit Gott gemacht und einen Blick in die Zukunft gewagt.

### Wir alle sind gefragt im Geist der Stärke

«öppis is rolle bringe» kann jeder mit etwas gutem Willen und persönlichem Einsatz. Oft sind es die kleinen Dinge im Leben, welche viel bewirken. Mögen die Jugendlichen immer wieder an den Geist der Stärke denken: «Vertraue darauf, dass der Heilige Geist Dich stark macht, alle Krisen zu bewältigen, Dich nicht unterkriegen zu lassen!»

Andrea Bissegger und Firmleiterteam



## Ermutigendes Wort an die Jugendlichen

Sag diesen Jugendlichen nie,  
dies oder jenes im Leben sei unmöglich.  
Vielleicht wartet Gott ja schon  
seit Jahrhunderten auf euch,  
auf dass ihr das Unmögliche  
im Glauben an die euch verliehene Kraft  
dennoch vollbringt. (Unbekannt)

## MINISTRANTEN

### Adventsanlass

Samstag, 7. Dezember, 11.00 Uhr, Leutmerken  
Wir feiern ein gemütliches Mini-Adventsraclette!  
Alle Ministranten sind eingeladen,  
gemeinsam den Advent zu feiern und sich auf  
die Weihnachtszeit einzustimmen.

Anmeldungen bitte bei Patricia Wehrle unter  
077 524 57 22.

Das Oberminiteam freut sich auf eine  
gesellige Zeit mit euch!

Patricia Wehrle

## ABSCHIED

### Auf Wiedersehen

Diese Glaubensgewissheit tragen wir  
Trauernden tröstlich in unseren Herzen.  
Doch wie werden wir unsere Lieben  
wiedersehen? – In junger Gestalt, oder im  
lebensreifen Alter, oder einfach ganz anders?  
Der erste Johannesbrief (1 Joh 3,1-2) sagt  
uns: «Jetzt sind wir Kinder Gottes, doch  
was wir sein werden, bleibt ein Geheimnis.»  
– Wir brauchen uns im Blick auf das  
Wiedersehen also nicht an unseren irdischen  
Erinnerungen zu orientieren, denn die «neue,  
uns versprochene Leibhaftigkeit» ist einfach  
anders als wir uns vorzustellen vermögen.

Auf vielfältigen Wunsch  
von Lesenden des  
forumKirche möge  
hier nochmals darauf  
hingewiesen sein, dass  
wir uns zeitlebens ver-  
ändern vom Kleinkind  
bis zum Greis, und  
die vielen Zwischen-  
Etappen sind immer bloss Momentaufnah-  
men in einem Lebens-Abschnitt. Auch wenn  
das in der letzten Ausgabe publizierte Erin-  
nerungsfoto von Otto Lüthi zugegebenemassen  
etwas in die Jahre gekommen war, so zeigt



eben gerade diese Fotografie, welche voller Jugend ist, dass ewige Jugend in dieser vergänglichen Welt nicht ewig bleibt. Auch in dieser Ausgabe erinnern uns nochmals dankbar an den etwas älteren verstorbenen **Otto Lüthi**. Schön, dass sein Licht auch im Himmel und in unseren Herzen für immer weiterleuchtet.

*Liebe allein versteht das Geheimnis,  
andere zu beschenken  
und dabei selbst reich zu werden. (Brentano)*

## GEBURTSTAGE

### Herzlichen Glückwunsch

90. Geburtstag am 24. November  
**Leo Ganter**, Braunau

70. Geburtstag am 29. November  
**Othmar Huber**, Istighofen

97. Geburtstag am 30. November  
**Anton Curau**, Bussnang

86. Geburtstag am 2. Dezember  
**Emilie Roth**, Tobel

89. Geburtstag am 2. Dezember  
**Maria Kähli**, Tobel

87. Geburtstag am 3. Dezember  
**Erwin Ulli**, Bussnang

90. Geburtstag am 3. Dezember  
**Katharina Müller**, Wuppenau

75. Geburtstag am 4. Dezember  
**Elisabeth Hofer**, Amlikon-Bissegg

94. Geburtstag am 4. Dezember  
**Kandid Koch**, Tobel

86. Geburtstag am 5. Dezember  
**Karl Bartholdi**, Schmidshof

*Zum Geburtstag wünschen wir euch:*

*So viel Spannendes, wie ihr aushalten könnt.*

*So viel Erfolg, wie ihr möchtet.*

*So viel Liebe, wie ihr kriegen könnt.*

*So viel Gesundheit, wie's geht.*

*Und so viel Glück, wie nur möglich!*

## FRAUENGEMEINSCHAFT

### Jass-Nachmittag in Tobel

**Montag, 2. Dezember, 13.30 Uhr,**  
**Erdgeschoss Pfarreiheim, Tobel,**

Die Frauengemeinschaft Tobel lädt Sie zu einem gemütlichen Jass-Nachmittag mit Kaffeestübli ein. Die Jass-Nachmittage sind für alle offen. Auch nicht Vereinsmitglieder, Männer und Frauen sind herzlich willkommen.

*Frauengemeinschaft Tobel*

### Familienkino Frauengemeinschaft Heiligkreuz-Welfenberg-Wuppenau

**Mittwoch, 4. Dezember, 16.30 Uhr,**  
**Pfarrhaus, Wuppenau**

Wir laden Euch herzlich zum Familienkino zur Einstimmung in die Adventszeit ein. Weitere Infos erteilt Euch gerne Nicole Kläger unter 071 940 06 82 oder nicole.klaeger@bluewin.ch.



### Rückblick: Preisjassen der Frauengemeinschaft Heiligkreuz- Welfenberg-Wuppenau

**vom 31. Oktober**

Schon ist es wieder vorbei unser traditionelles Preisjassen. Nach einer feinen Pizza begann das begehrte Kartenspiel. Dank vielen Sponsoren konnten wir einen wunderschönen Gabentisch bereitstellen. Herzlichen Dank!

#### In diesem Jahr war Frauen-Power angesagt

1. Rang: *Anna Marie Steiner* mit 4069 Punkten

2. Rang: *Monika Bamert* mit 4057 Punkten

3. Rang: *Marlen Keller* mit 3977 Punkten

Ebenfalls erreichte Janina Kuster eine Punktzahl von 3972 und Patrick Bommer 3937. Herzlichen Glückwünsch!

Wir danken allen, die den Weg zu einem gemütlichen Abend mit Spiel (Jass), Spass, Speis und Trank in die Ilge nach Hosenruck gefunden haben.

*Claudia Seeberger und Marliese Widmer,  
FG Heiligkreuz-Welfenberg-Wuppenau*

## SENIOREN

### Mittagstisch für alle Senioren & Seniorinnen

Liebe Seniorinnen und Senioren

Am **Mittwoch, 4. Dezember** findet für dieses Jahr der letzte Mittagstisch in Braunau statt.

Wir werden den Advent mit einem feinen Essen geniessen. Mit Musik von seinem Hackbrett und seinen Witzen lassen wir uns am Nachmittag von Hans Sturzenegger unterhalten. Die meisten von euch kennen ihn bereits schon von früheren Besuchen bei uns im Mittagstisch. Es sind alle herzlich eingeladen von Braunau und auch aus den umliegenden Gemeinden. Wir freuen uns, mit euch den Adventsnachmittag geniessen zu können.

**Anmeldung bitte bis spätestens Montag-  
mittag, 2. Dezember** bei Beata Niederer unter 071 911 83 90, bitte auch Sprachnachricht hinterlassen.

*Marianne, Christine und Beata*

### Mittagstisch Lommis

Der Mittagstisch fällt im Dezember aus.  
Nächster Mittagstisch: **Donnerstag, 9. Januar 2025** im Budebeizli Lommis.

### Senioren-Adventsfeiern im Pastoralraum

**Mittwoch, 4. Dezember:**

Adventsfeier der Senioren **Heiligkreuz-Welfenberg-Wuppenau** um 11.00 Uhr im Restaurant Nollen, Hosenruck.

**Donnerstag, 5. Dezember:**

Adventliche Versöhnungsfeier der Senioren **Bussnang-Leutmerken-Wertbühl-Schönholzerswilen** um 14.00 Uhr in Leutmerken mit anschliessendem Chlaus-Nachmittag.

**Donnerstag, 5. Dezember:**

Ökumenischer Senioren-Adventsnachmittag um 14.00 Uhr im Kirchengemeindehaus Affeltrangen.

**Donnerstag, 5. Dezember:**

Adventsandacht der **FG Lommis** um 19.00 Uhr mit anschliessendem Beisammensein in der Kaplanei.

**Freitag, 6. Dezember, 14.00 Uhr:**

Ökumenische Senioren Adventsfeier um 14.00 Uhr in der Turnhalle Bettwiesen.

**Donnerstag, 12. Dezember:**

Ökumenische Senioren Adventsfeier um 11.30 Uhr in der evang. Kirche Lommis.

## ZU GUTER LETZT

### Advent

*Es treibt der Wind im Winterwalde  
die Flockenherde wie ein Hirt,  
und manche Tanne ahnt,  
wie balde sie fromm und lichterheilig wird, und  
lauscht hinaus.*

*Den weissen Wegen  
streckt sie die Zweige hin – bereit,  
und wehrt dem Wind  
und wächst entgegen  
der einen Nacht der Herrlichkeit.*

*(Rainer Maria Rilke)*



  
 herzliche Einladung zum  
 Adventsnachmittag  
 der Senioren der Kirchgemeinde  
 Wertbühl / Bussnang  
 DONNERSTAG, 5. DEZEMBER  
 14.00 UHR ,VERSÖHNUNGSFEIER  
 KIRCHE LEUTMERKEN  
 ANSCHLIESSEND STIMMUNGSVOLLER  
 ADVENTSNACHMITTAG IM  
 PFARREIHEIM MIT ÜBERRASCHUNG,  
 IMBISS UND KERZENLICHT  
 Falls Sie einen Transport wünschen,  
 holen wir Sie gerne ab  
 Das Seniorenteam freut sich auf Euch.  
 Monika Iten-Heim, 079 217 62 78  
 monika.iten@pastoralraum.ch

  
  
  
**Herzliche Einladung**  
**zum ökumenischen Senioren-**  
**nachmittag im Advent**



mit Harfenmusik von Seline Jetzer



**Donnerstag, 5. Dezember 2024, um 14.00 Uhr**  
**im Evang. Kirchgemeindehaus Affeltrangen**  
**gemütliches Beisammensein mit Zvieri und Unterhaltung**  
**Alle Seniorinnen und Senioren der Evang. Kirchgemeinde Affeltrangen-**  
**Braunau-Märwil und der Katholischen Pfarrei Tobel**  
**sind herzlich dazu eingeladen.**

**Wir freuen uns auf Sie!**



### Vier Kerzen am Adventskranz

Vier Kerzen brannten am Adventskranz. Es war ganz still. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen. Die erste Kerze seufzte und sagte: «Ich heisse **Frieden**. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden, sie wollen mich nicht.» Ihr Licht wurde immer kleiner und erlosch schliesslich ganz.

Die zweite Kerze flackerte und sagte: «Ich heisse **Glauben**. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.» Ein Luftzug wehte durch den Raum, und die zweite Kerze war aus.

Leise und sehr traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort. «Ich heisse **Liebe**. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich auf die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie liebhaben sollen.» Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.

Da kam ein Kind in das Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte: «**Aber, aber, ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!**» Und fast fing es an zu weinen. Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort. Sie sagte: «Hab keine Angst! Solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heisse **Hoffnung**.»

Mit einem Streichholz nahm das Kind Licht von dieser Kerze und zündete die anderen Lichter wieder an.

### Der Barbara-Zweig und seine Tradition

Am 4. Dezember wird alljährlich die heilige Barbara geehrt. Sie war eine junge, lebensfrohe Frau, die sich zum Christentum bekehrt hatte. Ihr Vater, der nicht wollte, dass sie den christlichen Gott anbetete, liess Barbara einkerkern bei Wasser und Brot. Er hoffte, dass sie zur Vernunft kommen, und die römischen Götter anbeten würde. Doch Barbara blieb standhaft.

In der Dunkelheit des Kerkers fand Barbara verdorrte Zweige. Diese erinnerten sie daran, dass nach jedem Winter wieder Frühling wird. Sie nahm die Zweige und stellte sie in ihr kärgliches Trinkwasser ein. Die Zweige bildeten Knospen und blühten wunderschön am Weihnachtsfest. Dies betrachtete Barbara als Zeichen Gottes: «Halte durch, Barbara, denn genau wie den verdorrten Zweig, bringe ich auch Dein Leben wieder zum Blühen in der Ewigkeit.»

Barbara wurde wegen ihres Glaubens umgebracht, aber die Barbarazweige, welche wir am 4. Dezember brechen, erinnern uns daran, dass Gott den kältesten Winter in Frühling verwandeln kann.

### Gedicht zum Brechen des Barbara-Zweiges

*Geh in den Garten am Barbaratag.  
 Gehe zum kahlen Kirschbaum und sag:  
 «Kurz ist der Tag, grau ist die Zeit.  
 Der Winter beginnt, der Frühling ist weit.  
 Doch in drei Wochen, da wird es geschehen:  
 Wir feiern ein Fest wie der Frühling so schön.  
 Baum, einen Zweig gib du mir von dir!  
 Ist er auch kahl, ich nehm' ihn mit mir.  
 Und er wird blühen in leuchtender Pracht  
 Mitten im Winter in der Heiligen Nacht.»*  
 (Josef Guggenmos)

### Samichlaus-Zeit

Sankt Nikolaus ist ohne Zweifel der volkstümlichste Heilige der Vorweihnachtszeit, der nach ihm benannte «Samichlaus-Tag» ist gewiss der Höhepunkt der Adventszeit für die Kinder.

### Historisch gesichert

Als historisch gesichert gilt, dass der heilige Nikolaus als Bischof von Myra in Kleinasien schon zu Lebzeiten wegen seiner Weisheit, Mildtätigkeit und Wundertaten gerühmt wurde, und im Jahre 350 hochbetagt starb.

### Berühmte Menschen werden oft zur Legende

Viele Legenden sind mit seinem Namen verbunden, in denen er stets als Retter und Helfer in der Not auftritt. So soll er einst während einer Hungersnot alle goldenen Geräte seiner Bischofskirche verkauft haben, um Kindern das Leben zu retten.

Insbesondere wegen seiner Kinderfreundlichkeit und Freigebigkeit hat er sich den Ruf eines Schutzheiligen der Kinder erworben. Deshalb ist Bischof St. Nikolaus im volkstümlichen Brauchtum zum Gabenbringer für brave Kinder und der mit seinem Namen verbundene 6. Dezember zum Kinderfesttag geworden.

#### Der Samichlaus kommt

Der Höhepunkt der Nikolausfeier ist sein Auftreten, begleitet von seinem wilden Gefährten, bekannt als Knecht Ruprecht oder auch «Schmutzli». Während der Heilige entweder im bischöflichen Ornat, mit einer Mitra auf dem Kopf und einem Bischofsstab oder mit einem roten Kapuzenmantel und weissem, langem Bart die Kinder gütig ermahnt, immer brav und artig zu sein, und sie mit Äpfeln, Nüssen, Mandarinen, Lebkuchen und allerlei Süßigkeiten belohnt, droht sein unheimlicher Begleiter, die unartigen Kinder in einen Sack zu stecken oder ihnen zumindest mit seiner Rute zu drohen.

Dieser Brauch hat sich in mannigfaltigen Geschichten und Gedichten, Versen und Liedern erhalten, auch wenn die meisten Eltern heutzutage ihren Kindern während des Jahres nicht mehr drohen mit dem Besuch des Samichlaus.

#### Der Schmutzli muss in pädagogische Fortbildung

Heute bekäme der Schmutzli von früher bestimmte Schwierigkeiten mit der Justiz, denn Kinder zu züchtigen, oder sie in den Sack zu stecken gehört Gott sei Dank der Vergangenheit an. Der Schmutzli hat in der pädagogischen Fortbildung lernen müssen, dass auch er nett sein darf und muss zu den Kindern, denn Drohung und Gewalt sind keine geeigneten Erziehungsmaßnahmen.

Schöner ist es, wenn sowohl Samichlaus, als auch Schmutzli wieder mit jener gütigen Ausstrahlung zu Besuch kommen, die sie historischerweise gehabt haben.

#### Vom Sinn der Samichlaus-Rute

Die Antwort auf die Frage, warum Samichlaus und Schmutzli eine Rute bei sich tragen liegt eigentlich nicht in den Erziehungsmethoden des 19. Jahrhunderts, sondern verbirgt sich in einer alten Tradition, die uns allen innewohnt, und der wir also aus dem Zentrum unseres Glaubens verbunden sind:

**OSTERN** ist die zentrale Tradition, auf die alles andere was wir feiern zurückgeht. Niemand hätte nach Jesus gefragt, wenn er nicht an Ostern Sieger über die Vergänglichkeit dieser Welt geworden wäre. Seither feiern wir alles im Licht von Ostern.

#### Die Rute kündigt vom Sieg des Lebens

Auch die Rute des Samichlaus widmen wir dem Oster-Sieg von Jesus. Dabei erinnern wir uns der Frühlingshoffnung der alten Germanen. Diese warteten nämlich auch im härtesten Winter sehnsüchtig auf die Ankunft des Frühlings. Diesen stellten sie sich als Gottheit vor und nannten sie OSTERA.

Sie mussten sich auch in Anbetracht der dicksten Schneedecke immer wieder sagen, dass das Leben wider alle Hoffnung neu erwachen wird, sobald der personifizierte Frühling (eben die Göttin OSTERA) über die Felder streicht.

Deshalb benutzten sie mitten im Winter grüne Bäume, die sie mit Licht schmückten. Daraus entstanden in Erinnerung an den wiedererblühten paradiesischen Baum des Lebens aus der biblischen Geschichte von Adam und Eva später unsere Christbäume.

#### Brechen des Frühlings-Zweiges

Am 4. Dezember, dem Barbaratag gehen viele Menschen hinaus in den Garten und pflücken einen Zweig von einem Frühlingsbaum (Kirschzweig, Apfelfzweig, Forsytie oder ähnlich). Dies tun sie in Erinnerung an Barbara, welche in ihrer dunklen Kerkerhaft einen dünnen Zweig ins Wasser gestellt hatte, welcher dann an Weihnachten Blüten trug – (mitten in der Dunkelheit also ein Zeichen des sich durchsetzenden Lebens war). Das heisst: Das neue Leben, welches dem Frühling entspringt, ist auch durch die Dunkelheit der langen Winternacht nicht aufzuhalten.

#### Hoffnung auf das Leben

Diese sehnsucht-erfüllten Menschen stellen den gebrochenen Barbara-Zweig dann ins Wasser und freuen sich über die Blüten, die er als Frühlingsbotschaft an Weihnachten trägt.

#### Barbara-Ruten werden gebunden

Der Samichlaus nun und der Schmutzli, binden diese am Barbaratag gebrochenen Zweige zu einem schlafenden Frühlingsstrauss zusammen und überreichen diesen Frühlingsstrauss als Vorschau auf den Frühling (Ostern) den Menschen; – damit sie auch im Winter den Frühling nicht vergessen.

#### Berührt vom Leben

Manche Menschen bitten den St. Nikolaus und den Schmutzli, sie mögen doch mit dieser Frühlingsrute die Hoffenden berühren, damit das Leben in ihnen erwacht und sie Ostern (den Frühling), oder eben christlich gesprochen, die Auferstehung nicht vergessen.

#### Lehrt eure Kinder

Deshalb sollten die Kinder in ihren Gedichten den Samichlaus als Oster-Boten (Frühlingsboten) empfangen.

Also nicht: «*Samichlaus, du liebä Maa, gell ich muess kei Ruete ha!*»

Sondern: «*Samichlaus, du liebä Maa, gell ich möcht' scho gern dini schöni Frühlings-Ruete ha.*»

#### Samichlaus-Gedicht einmal anders

Vor Jahren habe ich dieses Gedicht getextet im Blick auf den Zusammenhang von Barbara-Zweig und Rute des Schmutzli:

#### Samichlaus, du liebä Maa

*Samichlaus, du liebä Maa,  
Weisch, i möcht' scho gern  
dini schöni Oschter-Ruete haa.*

*Hüt schiint sie zwar no kahl und töör,  
doch ich luege grad derföör,  
dass ich sie i s'Wasser stelle;  
Was will sie mir ächt dänn verzelle?*

*Im chalte Winter will sie triibe und blüehe,  
Und sie tuet sich nid vergäbe müehe.*

*Bis Wiehnacht wird us dinere Ruete, –  
Samichlaus chunsch drus? –  
Ä wunderschöne Oschter-Struuss.*

*Das hesch du sicher mit dä Ruete wölle,  
dass sie mir chan vo Oschtere verzelle.*

*Tue mich mit dere Ruete sanft berüehre.  
Ich möcht hüt scho d'Oschterhoffnig gschpüre.*

Pfarrer Marcel Ruepp



#### Versli für den Samichlaus

Aus vielen Kindermündern erklingen wieder herzerwärmende Verse, welche uns an unsere eigene Kinderzeit erinnern und uns mit Peter Maffay sagen lassen: «Manchmal wünsch ich mir mein Schaukelpferd zurück»

#### Samichlaus-Sprüchli

*Gäll Samichlaus, Jahri, Jahrus  
Wohnsch Du alei i dim Huus?  
Isch das für Dich nid mängisch schwär,  
Wettsch nid, dass öper bi Dir wär?*

*Mit wemm chasch Du am Abig prichte,  
und wemm verzellsch du Dini Gschichte?  
Und bisch mal chrank, wär luegt zu Dir,  
und macht Dir Tee  
und wäscht Dir s'Gschirr?  
Wenn truurig bisch, wär tröschtet Dich,  
mit wemm trinksch Du Dis Glesli Wy?*

*Nei, Samichlaus ich glaube halt,  
Du redisch mit de Tier im Wald!  
Verstahsch Du d'Reh  
und d'Füchs und d'Hase,  
Gäll Chlaus, ich bin e Gwundernase?*

*Wir wünschen allen Familien eine  
unvergessliche St. Nikolaus-Zeit.*

Pfarrer Marcel Ruepp

# PASTORALRAUM THURGAU MITTE

ST. MAURITIUS BERG · ST. PETER UND PAUL SULGEN · ST. JOHANNES DER TÄUFER WEINFELDEN

**Pastoralraumleiter:** Martin Kohlbrenner, T 071 640 00 84,  
martin.kohlbrenner@bluewin.ch

**Leitender Priester Pastoralraum:** Mathäus Varughese, T 079 897 01 81,  
m.varughese@katholischweinfelden.ch

**Sekretariat:** Monika Notter, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden  
T 071 626 52 10, pfarramt@katholischweinfelden.ch

**Kirchliche Soziale Arbeit:** Susanne Braun, T 079 580 71 10,  
sbraun@caritas.ch, Franziskusweg 3, 8570 Weinfelden



## MITTEILUNGEN

### Movie & Grill

**Samstagabend, 30. November,**  
Pfarreizentrum Weinfelden

Alle jungen Menschen ab 16 Jahren sind herzlich zum Film «Into the wild» eingeladen, zu diesem gemütlichen Abend mit Tiefgang. Ab 17 Uhr ist gemeinsames Essen. Anschliessend macht es sich jede Person im eigenen Campingstuhl (selber mitbringen) bequem, bevor der Film um 19.00 Uhr startet. Teilnahme und Verpflegung sind gratis.

**Wir sind froh um vorgängige Anmeldung,** um das Essen kalkulieren zu können. Spontanentschlossene sind jedoch herzlich willkommen.

*Leitung: Nico Eggmann,  
Sara Eberle, Gabriela Dedaj,  
Jonatan Mader und  
Drielle Dos Santos Alves.  
(Den Flyer finden Sie auf  
Seite 14)*



## IMPULS ZUM KIRCHENJAHR

### Wir sagen euch an den lieben Advent

Bald beginnt der Advent, eine Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten, das Fest der Geburt Jesu. Die Bezeichnung «Advent» leitet sich von dem lateinischen Wort adventus ab, das «Ankunft» bedeutet. Diese Wochen sind eine besondere Zeit der Besinnung, der Vorfreude und des Kerzenlichts. Besonders schön finde ich die Tradition des Rorate-Gottesdienstes, der früh am Morgen stattfindet, oft noch in der Dunkelheit und nur im sanften Licht von Kerzen. Es ist eine stille, besinnliche Atmosphäre, die mich sehr berührt. Das frühe Aufstehen lohnt sich – das Licht der Kerzen erinnert uns daran, dass die Dunkelheit immer vom Licht erhellt wird, genauso wie wir auf das Kommen Jesu warten. Das wichtigste Symbol der Adventszeit, der Adventskranz, bringt eine einladende Atmosphäre. An jedem Sonntag wird zu Gebeten und Gesängen eine neue Kerze angezündet, bis am vierten

Sonntag alle vier Kerzen brennen. Jede Kerze bringt uns Weihnachten ein Stück näher und erinnert uns daran, dass das Licht in der dunklen Jahreszeit immer stärker wird. In manchen Kränzen gibt es noch eine fünfte, weisse Kerze, die sogenannte Christuskerze, die in der Mitte des Kranzes steht. Sie wird erst an Heiligabend entzündet und symbolisiert die Ankunft Jesu als Licht der Welt. Der Adventskalender mit kleinen Geschenken oder Süßigkeiten hinter jedem Türchen gehört ebenfalls zur Adventszeit. Das tägliche Öffnen ist wie eine kleine Reise durch den Advent, die Vorfreude auf Weihnachten wächst mit jedem Tag. Auch Weihnachtsmärkte sind ein wichtiger Teil des Advents, mit Glühwein, Lichtern und vielen Ständen. Es ist eine Zeit der Hoffnung und Freude, die das Herz erwärmt und das Warten auf Weihnachten ganz besonders macht. Ja, überall bereiten sich die Menschen auf das Weihnachtsfest vor und nehmen bewusst oder unbewusst an der Vorfreude auf das grosse Ereignis teil.

*Mathäus Varughese, Leitender Priester*

## BERG

**Gemeindeleitung:** Dominik & Angela Bucher, Hauptstrasse 37a, 8572 Berg TG  
T 071 636 15 08, 076 431 52 41, d.bucher@kath-berg.ch, a.bucher@kath-berg.ch

**Leitender Priester:** Mathäus Varughese, Freiestrasse 15, 8570 Weinfelden  
T 079 897 01 81, m.varughese@katholischweinfelden.ch

**Kirchliche Soziale Arbeit:** Susanne Braun, T 079 580 71 10, sbraun@caritas.ch

**Pfarramt/Sekretariat:** Hilke Jetter, Hauptstrasse 37a, 8572 Berg TG  
T 071 636 15 07, sekretariat@kath-berg.ch

**Bürozeiten:** Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 08.00–11.00 Uhr

**Sakristanin:** Petra Jusko, T 076 273 03 81, p.jusko@kath-berg.ch

**Website:** kath-berg.ch  kath\_kirche\_berg



## GOTTESDIENSTE

### St. Mauritius

**Samstag, 23. November**  
18.15 KEIN Gottesdienst

**Sonntag, 24. November,**  
**Christkönigs Sonntag**  
09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

D. Bucher

Opfer: Kinder- und Jugendhilfe Caritas TG

11.00 Taufe von Leano Maier – D. Bucher

**Mittwoch, 27. November**

09.00 Eucharistiefeier anschl. Rosenkranz

**Freitag, 29. November**

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion  
anschl. Freitagskaffee für alle

**Samstag, 30. November**

10.00 Ökum. Fiire mit de Chline, Evang. Kirche

18.15 Eucharistiefeier, M. Varughese  
Jahrzeit für Verena und Paul Marbacher-  
Habegger und Roland Marbacher

**Sonntag, 1. Dezember,**  
**1. Adventssonntag**

09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

D. Bucher

Opfer: Universität Freiburg i. Ue.

anschl. Pfarreikaffee

**Mittwoch, 4. Dezember**

06.15 Schüler-Roratefeier  
D. Bucher & P. Sager  
anschl. Frühstück im Pfarreisaal

**Freitag, 6. Dezember, St. Nikolaus**

18.15 Eucharistiefeier mit Herz-Jesu-Andacht

**Samstag, 7. Dezember**

18.15 KEIN Gottesdienst

**Sonntag, 8. Dezember,**  
**2. Adventssonntag**

09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

D. Bucher

Opfer: SELAM Hilfswerk

Jahrzeit für Marie Brändli-Hofstetter

anschl. Pfarreikaffee

09.30 Kids Höck im Unti-Zimmer

## MITTEILUNGEN

### Erntedank-Projekt

Der gemeinsame Erntedank-Brunch im Kirchgemeindehaus Neuwies war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Die Sitzplätze wurden zeitweise rar. So wurden die freigewordenen «Kinderplätze» gleich wieder von wartenden Erwachsenen besetzt. Dank den grosszügigen Spenden aus den Gottesdiensten und dem Erlös aus dem Brunch konnte insgesamt CHF 3'450.05 für den Verein Jethro Suisse gespendet werden. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Beteiligten.

### Taufe von Leano Maier

**Sonntag, 24. November, 11.00 Uhr**

Heute wird Leano Maier, Sohn von Larissa und Claudio Maier aus Berg, von Dominik Bucher getauft.

*Wir gratulieren Familie Maier ganz herzlich und wünschen alles Gute und Gottes Segen.*

## Ökum. Fiire mit de Chline

Samstag, 30. November, 10.00 Uhr

Evang. Kirche

Für Kinder von 2 bis

ca. 6 Jahren in Begleitung

von einer erwachsenen

Person (Eltern, Grosseltern,

Paten...) Ein altersgerechter

30 Minuten-Gottesdienst mit einer Geschichte

und vielen Liedern.

Wir hören gemeinsam die Geschichte des

Schusters Martin, der unbemerkt Gott in

armen Mitmenschen trifft. Nächstenliebe und

teilen werden wir gemeinsam mit allen Sinnen

erleben und danach noch zusammen Znüni

essen. Wir freuen uns auf euch!

*Ökumenisches Vorbereitungsteam*



## Gottesdienst am 1. Adventssonntag

Sonntag, 1. Dezember, 9.30 Uhr

Ein Licht in der dunklen Jahreszeit

entzünden – das wollen wir heute mit der

ersten Kerze am Adventskranz. Sie können

gerne ihre Adventskränze und Kerzen zur

Segnung in den Gottesdienst mitbringen.

## Projekt «Saal-Verschönerung» und Einweihung

Sonntag, 1. Dezember, 10.30 Uhr

Der Saal unter der Katholischen Kirche

erscheint in neuem Look. Mit hellen

avocado-grünen Wänden und künstlerischen

Meisterwerken.

Der Prozess begann mit der Idee den Saal zu

verschönern und die langjährigen Bilder zu

ersetzen. Damit es ein Gemeinschaftswerk

wird, wurde im April 2024 im Pfarreiblatt

eine Ausschreibung gemacht. Daraufhin

meldeten sich fünf Personen für das Projekt.

In mehreren Sitzungen überlegten wir und

entschieden Schritt für Schritt, wie wir den

Saal verschönern möchten und welche

Botschaft wir vermitteln möchten.

Von Anfang an war die Idee da, die Kirchen-

besucher/innen mit handgeschriebenen

Bibelversen im zeitgemässen Handlettering

Stil willkommen zu heissen. Die Botschaft

Jesu soll die Menschen berühren und

stärken.

Wir freuen uns den Saal am 1. Advent nach

dem Gottesdienst einzuweihen. Angela

Bucher wird zum Projektprozess während

des Pfarreikaffees informieren. Sie sind alle

herzlich eingeladen!

## Schüler-Roratefeier

Mittwoch, 4. Dezember, 06.15 Uhr

«SEI EIN ENGEL»

Die 5. Religionsklasse von Berg hat sich,

zusammen mit ihrer Katechetin Pia Sager,

Gedanken über Engel gemacht und schnell

gemerkt, dass jeder ein Engel für einen

anderen sein kann. So wollen wir uns

besonders in der Adventszeit aufmachen

selber ein Engel zu sein, der Licht bringt und

mit seinem Schein die Dunkelheit durchbricht.

Im Anschluss sind Alle herzlich zu einem

stärkenden Frühstück im Pfarreisaal

eingeladen, bevor man sich in die Schule oder

zur Arbeit begibt und den Tag startet.

*Vorbereitungsteam*

## Kids Höck

Sonntag, 8. Dezember, 09.30 Uhr

Unti-Zimmer

Hallo liebe Kids

Kennt ihr den Weihnachts-

mann? Den Samichlaus?

Den Santa Clause?

Wir erzählen euch im

nächsten Kids Höck vom Heiligen Nikolaus

und feiern zusammen, dass es ihn gab.

Wir freuen uns auf euch!

*Aurélië, Christina, Judith, Patricia*



## Pfarreikaffee

Sonntag, 1. und 8. Dezember, 10.30 Uhr

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum

Pfarreikaffee eingeladen. Geniessen wir die

Gemeinschaft bei Kaffee, Tee oder Sirup.

## Kaffeestube beim Spielplatz

Donnerstag, 28. November, 14.30 Uhr

Unti-Zimmer unter der Kirche

*Zusammen Zeit geniessen ·*

*Austoben · Ausruhen*

Wir laden euch herzlich ein, mit uns bei

Guetzli und Punsch in die Weihnachtszeit zu

starten. Im Hintergrund läuft eine festliche

Weihnachtsplaylist, während ihr gemeinsam

mit den Kindern Weihnachtsdeko basteln oder

kleine Geschenke gestalten könnt.

Wir freuen uns sehr auf euren Besuch in der

Kaffeestube!

*Petra Jusko, 076 273 03 81 oder*

*Patricia Brüllhardt, 078 402 56 46*

## Adventskranz binden

Freitag, 29. November, 16 oder 19 Uhr

Pfarreisaal

Gemeinsam in die Adventszeit starten!

Du brauchst:

*Kranzunterlage z. B. Strohring, Gartenschere,*

*Bindedraht, Kerzen, Halter, Dekoration.*

Verschiedenes Grün wird zum

Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt.

Mit Punsch, Guetzli, kleinem Imbiss und

Weihnachtsmusik wollen wir mit euch einen

gemütlichen Nachmittag/Abend verbringen.

Es stehen zwei Zeitfenster zur Verfügung,

bitte bei der Anmeldung mit angeben.

**Anmeldungen bis Dienstag, 26. November**

an sekretariat@kath-berg.ch oder

071 636 15 07

*Schön, wenn du mit dabei bist!*

## Spielnachmittag

Montag, 2. Dezember, 14–16.30 Uhr

Evang. Kirchenzentrum

Spielen und Jassen für alle Seniorinnen

und Senioren mit gemütlichem

Zusammensein bei Kafi und Kuchen.

*Es laden herzlich ein*

*Evang. und Kath. Kirchgemeinde Berg*

**Kontakt/Fahrdienst:** Priska Siegfried

071 636 14 92 oder 076 344 14 12

## Samichlausabend zu Hause

Einen eindrücklichen Chlausabend erleben ...

zusammen mit anderen Kindern, Freunden,

Grosseltern oder in der eigenen Familie.

Dafür sind Bischof, Schmutzli und Ruprecht

an den Abenden vom **6./7. + 8. Dezember** in

Berg und Umgebung unterwegs.

Der Samichlaus freut sich, Zeit bei einigen

Familien zu verbringen.

Wenn Sie dies wünschen, dann melden Sie

sich bitte bei: Reto Brüllhardt, 071 551 13 35

oder 078 405 39 83, b.reto@gmx.ch oder

chlaus.ch unter Jubla Berg

**Anmeldeschluss: 30. November**

## Senioren Adventsfeier

Freitag, 6. Dezember, 11.30 Uhr

Pfarreisaal

Liebe Seniorinnen und Senioren

Ihr seid alle ganz herzlich zur Adventsfeier

in den Pfarreisaal eingeladen. Dort wollen

wir gemeinsam ein feines Mittagessen

geniessen und einen gemütlichen Nachmittag

verbringen. Der Nikolaus kommt auf Besuch!

Wer kann ein Samichlaus-Sprüchli?

Das Seniorenteam, die Kirchgemeinde und

Pro Senectute laden dazu herzlich ein.

*Wir freuen uns auf ein paar schöne Stunden*

*mit Euch.*

Wer abgeholt werden möchte, melde sich bei

Elisabeth Brändli, 071 636 12 03

*E. Brändli, Seniorenteam*

## Herzlichen Glückwunsch

**Herr Johann Schenk** feiert am 1. Dezember seinen 89. Geburtstag.

**Herr Paul Rast** feiert am 2. Dezember seinen 95. Geburtstag.

**Herr Mario Bertoli** feiert am 7. Dezember seinen 84. Geburtstag.

*Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Ihnen Gottes Segen. Viel Freude begleite Sie auf dem weiteren Lebensweg.*

## VORANZEIGE

- **Dienstag, 10. Dezember**  
Versöhnungsfeier
- **Donnerstag, 12. Dezember**  
Café-Strick-Häkelstube
- **Samstag, 14. Dezember**  
Roratefeier anschl. Frühstück
- **Dienstag, 17. Dezember**  
Suppenmittag
- **Mittwoch, 18. Dezember**  
Friedenslicht ist in Berg
- **Montag, 23. Dezember**  
Weihnachts-Musical
- **Dienstag, 24. Dezember**  
Familien-Weihnachtsfeier  
Gottesdienst Heilig Abend
- **Mittwoch, 25. Dezember**  
Gottesdienst Weihnachtstag
- **Donnerstag, 26. Dezember**  
Gottesdienst Stephanstag

# SULGEN

**Pfarrhaus:** Rebbergstrasse 14, 8583 Sulgen, [www.kathsulgen.ch](http://www.kathsulgen.ch)  
**Gemeindeleiter:** Martin Kohlbrenner, T 071 640 00 84  
[martin.kohlbrenner@bluewin.ch](mailto:martin.kohlbrenner@bluewin.ch)  
**Sekretariat:** Rebbergstrasse 11, 8583 Sulgen  
Karin Bär, T 071 642 12 19, [kath.pfarr.sulgen@bluewin.ch](mailto:kath.pfarr.sulgen@bluewin.ch)  
**Bürozeiten:** Montag bis Freitag 08.30 bis 11.30 Uhr  
**Kirchliche Soziale Arbeit:** Susanne Braun, T 079 580 71 10,  
[sbraun@caritas.ch](mailto:sbraun@caritas.ch), Franziskusweg 3, 8570 Weinfelden

**Religionspädagoge:** David R. Weiss, Büro Rebbergstrasse 11, 8583 Sulgen  
T 071 642 31 68, [david.r.weiss@bluewin.ch](mailto:david.r.weiss@bluewin.ch)

**Mesmer Sulgen & Kapelle Heldswil:** Bekim Zejnnullahi, T 079 102 88 21  
**Mesmer Bürglen:** Maria Schurtenberger, Breitestrasse 1, Bürglen, T 076 460 13 20  
**Leitender Priester:** Mathäus Varughese, Freiestrasse 15, 8570 Weinfelden  
T 079 897 01 81, [m.varughese@katholischweinfelden.ch](mailto:m.varughese@katholischweinfelden.ch)  
**Organistin:** Katja Lichtensteiger, Hohreutistrasse 7, 9214 Kradolf, T 078 608 64 65

## GOTTESDIENSTE

### St. Peter und Paul

#### Samstag, 23. November

Kollekte: Kinder- & Jugendhilfe Caritas TG  
18.00 Santa Messa, Sulgen, im Anschluss Familienfest «cena conviviale» in den Pfarreiräumen  
18.00 Eucharistiefeier, Bürglen  
Predigt M. Varughese  
Dreissigster: Olga Bänziger, Sulgen und Lidwina Kuster, Bürglen  
Jahrzeit für Margrit Schürpf, Kradolf

#### Sonntag, 24. November, Christkönigssonntag

Kollekte: Kinder- & Jugendhilfe Caritas TG  
10.00 Eucharistiefeier, Sulgen mit Neuministrantenaufnahme und Verabschiedung, musikalisch mitgestaltet durch den ökum. Jugendchor Schilfrohr, anschliessend Apéro  
Predigt: D. Weiss

#### Dienstag, 26. November, Hl. Konrad und hl. Gebhard

09.15 Eucharistiefeier, Heldswil

#### Donnerstag, 28. November

10.00 Wortgottesfeier, Sulgen, im Seniorenzentrum

#### Freitag, 29. November

09.00 Kein Gottesdienst, Sulgen

#### Sonntag, 1. Dezember, 1. Adventssonntag

Kollekte: Universität Freiburg i.Ue.  
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Bürglen im Anschluss Pfarreikaffee im Chilesäli und Verkauf der Adventskränze vor der Kirche  
Predigt: M. Kohlbrenner

#### Dienstag, 3. Dezember, Hl. Franz Xaver

06.15 Rorate, Sulgen  
anschliessend Zmorgen für alle  
09.15 Eucharistiefeier, Heldswil

#### Mittwoch, 4. Dezember, Hl. Barbara

06.15 Rorate, Kradolf  
anschliessend Zmorgen für alle

#### Donnerstag, 5. Dezember, Hl. Anno

10.00 Wortgottesfeier, Sulgen, im Seniorenzentrum  
18.00 Ökumenische Andacht, Bürglen, im Aufenthaltsraum der Genossenschaft Sonnenpark

#### Freitag, 6. Dezember, St. Nikolaus

06.15 Rorate, Evang. Kirche Erlen  
anschliessend Zmorgen für alle  
09.00 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, Sulgen

#### Samstag, 7. Dezember

Kollekte: Caritas Schweiz «Südsudan»  
10.00 Ökum. Chinderchile, Kath. Kirche Bürglen  
18.00 Santa Messa, Sulgen  
18.00 Eucharistiefeier, Bürglen  
Jahrzeit für: Erwin und Cäcilia Huber-Vock, Bürglen, Anna und Giuseppe Bortoluzzi-Crosio, Andwil, Orazio De Braco, Erlen  
Predigt: M. Varughese

#### Sonntag, 8. Dezember, 2. Adventssonntag

Kollekte: Caritas Schweiz «Südsudan»  
10.00 Eucharistiefeier, Sulgen  
Predigt: M. Varughese

#### VORANZEIGE Roratefeiern

10. Dezember, 06.15 Uhr in Heldswil  
12. Dezember, 06.15 Uhr in Bürglen  
im Anschluss an die jeweiligen Roratefeiern «Zmorgen» für alle!

#### Neue Ministrant\*Innen

Die feierliche Ministrantenaufnahme und Verabschiedung findet im Gottesdienst am **Christkönigssonntag, 24. November um 10 Uhr** statt. Der ökum. Jugendchor Schilfrohr, unter der Leitung von Sabine Thalmann, singt und gestaltet diese Feier musikalisch mit. Ganz herzlich begrüssen wir die neuen Ministranten und Ministrantinnen. Als ehemalige Erstkommunikanten haben sie sich in diesem Jahr bereit erklärt, Ministrant\*in zu werden. Nach der Vorbereitungszeit sind sie nun soweit, den Dienst am Altar zu verrichten. Wir freuen uns sehr, euch in diesem feierlichen Gottesdienst in den Kreis unserer Ministranten und Ministrantinnen aufzunehmen. Wir wünschen euch viel Freude und Wertschätzung in unserer Gemeinschaft der «Minis»!



#### NEUE MINIS SULGEN

Sophie Bieri, Vitoria Correia Martins, Ainoa Enriquez Gutwein, Rafael Fernandes Santos, Ramon Michel, Karina Opprecht

#### NEUE MINIS BÜRGLEN

Nelia Weber

#### AUF WIEDERSEHEN

Gleichzeitig bedanken wir uns für den treuen Dienst am Altar bei unseren Ministranten und Ministrantinnen, welche wir im Rahmen dieses Gottesdienstes offiziell verabschieden. Dies sind: Zoe Strähl, Leon Sopi und Andre Dedaj.

Ein herzliches Dankeschön, Gottessegens auf euren Wegen und wir freuen uns über jedes Wiedersehen mit euch.

David R. Weiss

## MITTEILUNGEN

#### Missione Cattolica

Am **Samstag, 23. November um 18 Uhr** sind Sie herzlich eingeladen zur Santa Messa in Sulgen. Im Anschluss findet das beliebte Familienfest «cena conviviale» in den Pfarreiräumen statt. Die nächste Santa Messa wird am Samstag, 7. Dezember gefeiert.



#### Pfarreikaffee

Nach dem Gottesdienst vom **1. Adventssonntag, 1. Dezember in Bürglen**, sind alle Kirchgänger herzlich zum Pfarreikaffee ins Chilesäli eingeladen.

#### Ökum. Chinderchile

**Samstag, 7. Dezember, ökum. Chinderchile von 10–10.30 Uhr**, anschliessend basteln und Kaffeestube. In dieser ökum. Feier sind begleitete Kinder von



2–7 Jahren die Hauptpersonen in der Kirche. Auch jüngere und ältere Geschwister sind herzlich eingeladen. Im Zentrum steht die Geschichte des Hirtenjungen Simon. Gemeinsam singen, beten, staunen und basteln wir. Zum anschliessenden Zopf, Sirup und Kaffee sind alle herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch!

Das ökumenische Team





### Neues Quartalslied

Das Pastoralraum-Team hat aus dem Kirchengesangbuch das Lied Nr. 340 «Wir suchen dich, Gott» als neues Quartalslied ausgesucht. Liedtext:

1. Wir suchen dich, Gott,/ doch wir finden dich nicht./ Wie fern bist du unserer Zeit./ Wir möchten dich sehn/ und nach Betlehem gehn,/ doch der Weg dorthin ist zu weit.
2. Wir fürchten uns sehr,/ unsre Ohnmacht nimmt zu./ Krieg und Terror regiert unsre Welt./ Wir möchten dich sehn/ und zur Krippe hingehn,/ doch der Stern über Bethlehem fehlt.
3. Zeig du uns den Weg/ aus dem Dunkel zum Licht./ Sende du deinen göttlichen Schein,/ dass die Furcht uns vergeht/ und ein jeder gesteht:/ Von dir kommt uns Hilfe allein.

### Adventskalender basteln mit der Jubla Sulgen

Der Weihnachtsmann ist bald schon da und benötigt deine Hilfe, um seine Geschenke einzupacken. Hast du Lust dem Weihnachtsmann zu helfen und deinen eigenen Adventskalender zu basteln? Dann komm doch vorbei!

Die Süssigkeiten werden dir zur Verfügung gestellt. Du musst nur noch deine Plastik- oder Pappbecher, eine kleine Plastiktüte, sowie CHF 5.– pro Teilnehmer mitnehmen. Wir würden uns auch darüber freuen, wenn



du deine Freunde mitnimmst. Für die perfekte Weihnachtsstimmung gibt es leckere Weihnachtsguetzli und warmen Punsch. Zwischendurch werden wir auch kleinere Spiele spielen.

**Wo:** Unter der kath. Kirche Sulgen  
**Wann:** 23. November um 13.30–16.00 Uhr



### Die Jubla Sulgen krantz...

Auch in diesem Jahr krantz die Jubla Sulgen wieder fleissig Adventskränze. Dieses Jahr findet der Verkauf an folgenden Daten statt:

- **Sulgen, Samstag, 30. November**  
11.00–12.00 Uhr vor der Kath. Kirche Sulgen
- **Bürglen, Sonntag, 1. Dezember**  
10.45–11.45 Uhr vor der Kath. Kirche Bürglen
- **Oder bequem am 1. Dezember Vormittag**  
für 10.–CHF liefern lassen

Dekorations-, Grössen- und Farbwünsche erhalten wir gerne auf Vorbestellung!

**Kontakt:** Rick Näf, 078 875 80 05

### Preise

- Grosse Kränze \_\_\_\_\_ CHF 30.–
- Kleine Kränze \_\_\_\_\_ CHF 20.–
- Kranz ohne Kerzen \_\_\_\_\_ CHF 15.–

Bei Interesse an grossen Kränzen für Firmen, nehmen Sie bitte mit Rick Näf Kontakt auf.

*Alina Schönenberger*



### Vorschau Adventsfeiern

Die Frauengemeinschaft lädt am **Dienstag, 10. Dezember um 19 Uhr** in den kleinen Saal zur Adventsfeier ein.

Für die Senior\*innen findet am **Donnerstag, 12. Dezember um 14 Uhr** die Adventsfeier mit Gottesdienst statt.

### Movie & Grill

Am **Samstag, 30. November** ist es wieder soweit! Der nächste Movie & Grill startet in Weinfelden. Ab 17 Uhr ist der Pizzaofen an und um 19 Uhr beginnt der Film «Into the wild» mit anschliessendem Austausch zum Film. Für mehr Infos bitte QR-Code scannen.



### Lieder, Worte & Musik zum Advent

Die Sängerinnen und Sänger des **Gemischten Chores Bürglen** laden zu drei adventlichen Konzerten ein.



Am **Freitag, 6. Dezember um 19 Uhr** in die kath. Kirche in Sulgen, am **Samstag, 7. Dezember um 17 Uhr** in die evang. Kirche in Berg und am **Sonntag, 8. Dezember um 17 Uhr** in die kath. Kirche in Bürglen. Der Chor hofft, mit Liedern, Texten sowie Instrumentalmusik vorweihnächtliche Gefühle zum Klingen zu bringen. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten. Nach den Konzerten sind alle Zuhörenden zu Glühwein oder Punsch eingeladen.



Der ökumenische Jugendchor Schilfrohr besuchte gemeinsam mit 100 anderen Kindern und Jugendlichen aus dem ganzen Kanton das Kinderchortreffen in Neukirch-Egnach.



Gemischter Chor Bürglen



**Pfarramt-Sekretariat:** Monika Notter & Daniela Sutter, T 071 626 52 10

pfarramt@katholischweinfelden.ch, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden

**Website:** www.katholischweinfelden.ch

**Bürozeiten:** Montag–Freitag: 9.30–11.30 Uhr & 14.00–16.00 Uhr

**Gemeindeleiter:** Armin Ruf, T 071 626 52 10, a.ruf@katholischweinfelden.ch

**Leitender Priester:** Mathäus Varughese, T 079 897 01 81

m.varughese@katholischweinfelden.ch, Freiestrasse 15a, 8570 Weinfelden

**Pastorale Mitarbeiterin:** Ursula Häfner-Neubauer, T 071 622 76 02

u.haefner@katholischweinfelden.ch

**Familienarbeit:** Lena Nüssli, T 079 520 11 35, l.nuessli@katholischweinfelden.ch

**Jugendseelsorge:** Murielle Egloff, T 071 626 11 31, murielle.egloff@kath-tg.ch

Dominik Bucher, d.bucher@kath-berg.ch

**Kirchliche Soziale Arbeit:** Susanne Braun, T 079 580 71 10, sbraun@caritas.ch,

Franziskusweg 3, 8570 Weinfelden

**Katechese:** Lisa Schmid, T 077 986 72 86, l.schmid@katholischweinfelden.ch;

Micha Bacher, 079 639 67 97; Thomas Boutellier, T 079 313 98 61;

Rita Capparelli, T 078 714 58 79; Zsofia Frei, T 079 594 06 55;

Judith Geyer-Schwarz, T 079 641 21 66; Karina Kohler, T 078 802 18 16;

Gisela Regenscheit, T 071 626 52 10; Marta Stornio, T 071 622 93 30;

David R. Weiss, T 077 261 97 65

**Mesmerteam:** Besim Markaj, T 079 765 04 21, b.markaj@katholischweinfelden.ch

Rita Capparelli, T 078 714 58 79, r.capparelli@katholischweinfelden.ch

**Kirchenschmuck:** Trashe Markaj, T 076 740 77 63

**Organistin:** Eun-Hye Lee, T 071 558 59 11, eh.lee@katholischweinfelden.ch

**Kirchenchor:** Manuela Eichenlaub, m.eichenlaub@katholischweinfelden.ch

**Populäre Kirchenmusik:** Samuel Curau, s.curau@katholischweinfelden.ch

**Pfarrzentrum:** Markus Schweiss & Floria Zefi, T 071 626 52 14,

pfarrzentrum@katholischweinfelden.ch

**Em. Pfarrer:** Theo Scherrer, T 071 544 83 24, t-scherrer@gmx.ch

NEUESTE INFOS  
auf unserer Webseite  
katholischweinfelden.ch

## GOTTESDIENSTE

### St. Johannes der Täufer

#### CHRISTKÖNIGSONNTAG

Kant. Kollekte für Kinder- und Jugendhilfe  
Caritas Thurgau

#### Samstag, 23. November

10.00 Gottesdienst im Alterszentrum  
Weinfelden

17.15 Ökum. Fiire mit de Chliine, evang. Kirche

18.30 Musikalische Vesper – A. Ruf

#### Sonntag, 24. November

09.00 ökum. Andacht mit Segnung der  
Gräber, Friedhof Märstetten

10.00 Wortgottesfeier – A. Ruf  
anschliessend zämä stoh

11.00 Taufe Seraina Grünenfelder

12.00 Eucharistiefeier in polnischer Sprache

16.00 Rosenkranzgebet, Kaplanei

#### Dienstag, 26. November

08.00 Eucharistiefeier

14.30 Rosenkranzgebet

#### Donnerstag, 28. November

08.30 Eucharistiefeier

#### 1. ADVENTSSONNTAG

Bistumskollekte für Universität Freiburg i.Ue.

#### Samstag, 30. November

16.45 Eucharistiefeier in italienischer Sprache

18.30 Wortgottesfeier – A. Ruf

Jahrzeit: Guido Alois Füglistaller

#### Sonntag, 1. Dezember

10.00 Eucharistiefeier – M. Varughese

Jahrzeiten: Josef Theodor Kiser,

Lina Neuweiler-Lehmann,

Kurt Peter Müller-Mayer

11.15 Taufe von Jonas Bachmann

16.00 Rosenkranzgebet

#### Dienstag, 3. Dezember

08.00 Eucharistiefeier

14.30 Rosenkranzgebet

#### Mittwoch, 4. Dezember

06.05 Rorate mit der FG-Liturgiegruppe

16.00 Gottesdienst im Tertianum Zedernpark

#### Donnerstag, 5. Dezember

06.15 Ökum. Morgenandacht,

Kirche Märstetten

08.30 Eucharistiefeier

16.00 Gottesdienst im Altersheim Bannau

#### Herz-Jesu-Freitag, 6. Dezember

08.30 Eucharistiefeier

anschliessend Rosenkranzgebet

#### 2. ADVENTSSONNTAG

Kollekte für Christliche Ostmission –

Aktion Weihnachtspäckli

#### Samstag, 7. Dezember

10.00 Gottesdienst im Alterszentrum  
Weinfelden

18.30 Eucharistiefeier – T. Scherrer

Dreissigster: Ulrich Alois Schuler

Jahrzeiten: Pia Maria & Martin Knecht-Schütz,

Beda & Rösli Sartory-Koch

#### Sonntag, 8. Dezember

10.00 Familiengottesdienst zum Samichlaus  
mit Weihnachtsmusicalchor – A. Ruf

anschliessend zämä stoh

12.00 Eucharistiefeier in polnischer Sprache

16.00 Rosenkranzgebet

#### Monatliche Taufdaten

Informieren Sie unser Sekretariat, wenn

Sie Ihr Kind zur Taufe anmelden wollen.

Ein persönliches Taufgespräch wird

zusammen mit dem Seelsorger terminiert.

Folgende Taufstage, jeweils um 11.15 Uhr

sind geplant: **05.01.** · **02.02.** · **02.03.** ·

**06.04.** · **04.05.** · **01.06.** · **06.07.** · **03.08.** ·

**07.09.** · **05.10.** · **07.12.2025**

An den Sonntagen wird Ihre Tauffeier auch

musikalisch umrahmt.

#### Missione Cattolica

Sie finden alle Angaben auf der Seite der

MCLI (Seite 20) in diesem Pfarreiblatt.

#### Polska Misja Katolicka

Kontakt: P. Piotr Zaba MS

071 868 79 83 · 079 588 80 56

zabcia@blueemail.ch · www.polskamisja.ch

## KONZERT

### Weinfelder Abendmusikzyklus mit Kammermusik zum Advent

Sonntag, 1. Dezember, 17.15 Uhr, Kirche

Im Mittelpunkt stehen drei Mysteriensonaten (Rosenkranzsonaten) von Heinrich Ignaz Franz Biber – Mariae Verkündigung, Heimsuchung Mariae und Der Schutzengel als Begleiter des Menschen. Die Mysteriensonaten zählen bis heute zu Bibers bekanntesten Werken und zu den bedeutendsten Violinkompositionen des Barock. Dazwischen werden Melodien über verschiedenen Adventschoräle- bzw. Hymnen erklingen. Es spielen *Lisa Herzog-Kuhnert (Barockvioline)*, *Jakob Herzog (Barockcello)* und *Eun Hye Lee (Orgel)*.

Zu dieser bereichernden Stunde sind alle herzlich eingeladen. Eintritt frei – Kollekte

### Adventskonzert der Sekundarschule

Freitag, 29. November, 19 Uhr, Kirche

## MITTEILUNGEN

### Nachfolge von Markus Schweiss

Unser geschätzter Hauswart und Leiter des Pfarrzentrums Markus Schweiss wird per Ende März 2025 pensioniert.

Der Kirchgemeinderat hat die freierwerbende Stelle im Sommer ausgeschrieben. Aus den eingegangenen Bewerbungen hat

jene von **Michel Diethelm** aus Alterswilen den Kirchgemeinderat überzeugt. Herr Diethelm ist 45-jährig, verheiratet und Vater von vier Kindern. Seine Ausbildung und Berufserfahrung im Bereich Hauswartung sind fundiert. Nach einigen Tagen der Probearbeit im Pfarrzentrum konnten beide Seiten der Anstellung mit Überzeugung zustimmen. Herr Diethelm



beginnt am 1. Januar 2025 mit der Einarbeitung. *Wir wünschen Herr Diethelm einen guten Start in diese neue Aufgabe.*

*Roger Häfner-Neubauer, Präsident KGR*

## Ökum. Fiire mit de Chliine

**Samstag, 23. November, 17.15 Uhr, evang. Kirche**

In dieser ökumenischen Feier sind begleitete Kinder (3–6 Jahre) die Hauptpersonen in der Kirche. Auch jüngere und ältere Geschwister sind herzlich eingeladen. Im Zentrum steht eine altersgerechte Geschichte zum Thema «Fröhliche Winternacht». Gemeinsam singen, spielen, beten und staunen wir.

*Lena Nüssli, Familienarbeit*

## Musikalische Vesper

**Samstag, 23. November, 18.30 Uhr, Kirche**

In der letzten Vesper dieses Jahres werden – neben Gebeten und Texten von *Armin Ruf – Regula Schweizer (Blockflöte), Jakob Herzog (Cello) und Eun Hye Lee (Orgel)* gemeinsam Werke aus Frühbarock und Barock spielen.

## Besuchs – und Begleitdiensttreff

**Donnerstag, 28. November, 14 Uhr, Pfarreizentrum**

## Adventsdeko & Glühwy

**Freitag, 29. November, ab 18.30–22 Uhr Pfarreizentrum**

Am Freitagabend sind Jugendliche und junge Erwachsene eingeladen, Adventsdeko zu gestalten. Inspirierende Gespräche und Weihnachtsgetränke runden den Abend ab.

*Lena Nüssli*



Bild: StockSnap/pixabay.com

## Heil werden in heillosen Zeiten

**Gedanken zum Advent 2024**

Eine heil-lose Situation ist eine verfahrenere Situation, bei der ein Ausweg nicht zu erkennen ist. Gesellschaftlich herrscht dann Unfriede und Unzufriedenheit, die in Hass und Gewalt umschlagen. Kriege sind mit das Heilloseste, was Menschen hervorbringen können. Menschen können sich in persönliche Beziehungen geschäftlicher oder privater Art derart verstricken, dass sie keinen Ausweg mehr sehen.

Wer eine heilsame Erfahrung gemacht hat in seinem Leben, hat in einer schwierigen, herausfordernden Situation etwas Positives, Aufbauendes, Klärendes für sein Leben gelernt: Er oder Sie ist ein Stück gereift, heiler geworden auf dem Weg zu einer stärkeren Ausprägung der eigenen Identität. Dann ist der Blick wieder offen für das, was alles funktioniert. Dann kann der Einzelne und auch die Gemeinschaft wieder zurück auf den Teppich kommen und die eigenen Handlungsmöglichkeiten sortieren.

Die Evangelien der Sonntage im Advent führen uns von den apokalyptischen Bildern der Gerichtsrede weiter zum Erschrecken von Maria über ihren Auftrag, hin zur Umkehrpredigt des Johannes und dem Magnifikat von Maria.

Ein spirituelles Programm, dass uns Heil verspricht in heillosen Zeiten.

*Armin Ruf, Gemeindeleiter*

## Digitaler Adventskalender

### «24 Türen der Hoffnung»

Leserinnen und Leser von kath.ch haben mitbestimmt, was sich hinter den 24 Türchen verbirgt. Vom 1. Dezember an können über die Adresse [www.kath.ch](http://www.kath.ch) die Hoffnungstüren des digitalen Adventskalenders geöffnet werden. Es lohnt sich.

*Armin Ruf, Gemeindeleiter*

## family sunday

**Sonntag, 1. Dezember, 10 Uhr, Pfarreizentrum**

Diesmal lädt das Team vom family sunday zum Einstimmen auf den Advent ein. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg zum grössten Geschenk von Weihnachten.

In der Aktivzeit kann gebastelt, gespielt und eine grosse Krippe betrachtet werden.

Ein leckeres Mittagessen rundet den Anlass ab. Als Familie wertvolle Zeit miteinander verbringen und den Glauben erleben.

*Wir freuen uns auf viele Familien.*

*Lena Nüssli und Judith Geyer*

## Krippen aus aller Welt

**1. Dezember – 6. Januar, Kirche + Pfarreizentrum**

Es ist mittlerweile schon Tradition: Aus der grossen Sammlung von Frau Stahel können wir auch in diesem Jahr wieder ganz unterschiedliche Krippen zeigen. Die Vitрины werden in der Kirche und im Pfarreizentrum ausgestellt.

*Armin Ruf, Gemeindeleiter*

## Come in – Das Café für Geflüchtete

**Montags, 2. + 9. Dezember, NEU ab 17–18.30 Uhr, Pfarreizentrum**

In der dunklen Jahreszeit, also bis Ende März, ist das Café bereits eine halbe Stunde früher geöffnet.

## Rorate-Feier 4. Dezember

**4. Dezember, 6.05 Uhr, Kirche**

Die FG-Liturgiegruppe gestaltet die erste Rorate-Feier zusammen mit Mathäus Varughese als Eucharistiefeier.

*FG-Liturgiegruppe*

## Offener Mittagstisch

**Dienstag, 10. Dezember, 12 Uhr, Pfarreizentrum**

Das Team Kolping kocht das letzte Mal beim Offenen Mittagstisch das 3-Gang-Menü.

Nach 13 Jahren geht eine Ära zu Ende. Das Team dankt allen Gästen für die langjährige Treue und Freundschaft. Es hat grosse Freude bereitet, für die Gäste da zu sein. **HERZLICHEN DANK!**

Die **Anmeldungen bitte rechtzeitig – spätestens bis Freitag, 6. Dezember, 16 Uhr** – an das Pfarreisekretariat, per Mail oder NEU 071 626 52 10. *KAB und Kolping*

## Dank ans Team Kolping

Aus dem Pfarreileben ist der offene Mittagstisch nicht mehr wegzudenken. Was vor 13 Jahren klein begonnen hat, ist heute ein Anlass, der meist von über 30 Personen dankbar angenommen wird. Alex Hutter hatte die Idee und Elisabeth Mosch hat zunächst zu Hause das Essen zubereitet. Nach und nach wuchs die Besucherzahl und das Menü wird nun schon lange in der Küche des Pfarreizentrums gerüstet und gekocht. Rita und Jürg Müller hatten von Seiten der Kolpingfreunde den Lead übernommen und Erich Sutter war ein zuverlässiger Koch. Für dieses aussergewöhnliche und langjährige Engagement möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Im Dezember werden wir beim offenen Mittagstisch alle Beteiligten gebührend würdigen.

*Armin Ruf, Gemeindeleitung*

## Jungwacht am Adventsmarkt

**Samstag, 7. Dezember, Weinfeldern**

## Voranzeigen

07.12. Gottesdienst im Alterszentrum Weinfeldern

09.12. Come In – Das Café für Geflüchtete

10.12. Offener Mittagstisch

11.12. Rorate mit Schülerinnen und Schülern

## GEBURTSTAGE

### 91 Jahre

06.12. Elsa Egger-Widmer

### 90 Jahre

27.11. Karl Wiesli

03.11. Maria Bürgi-Wirth

### 80 Jahre

02.12. Berta Vollenweider-Knittel

*Wir wünschen unseren Jubilarinnen und unserem Jubilar einen frohen Geburtstag, voll mit schönen Überraschungen und viel Segen im neuen Lebensjahr.*



## CHRONIK OKTOBER

### TAUFEN

05.10. Maja Dodes

27.10. Valentin Grünig

### TRAUUNGEN

05.10. Michelle von Weissenfluh & Samuel Giger

12.10. Linda Maria Castioni & Glorian Gashi (auswärts)

### TODESFÄLLE AUS WEINFELDEN

05.10. Klara Eichenberger-Wolf, 93 J

06.10. Peter Joseph Büchel, 81 J

20.10. Ulrich Alois Schuler, 78 J

### KOLLEKTEN

06.10. migratio CHF 354.15

13.10. missio Schweiz 295.60

20.10. Studentenpatronat 529.67

27.10. Geistl. Begl. künft. Seelsorger 400.40

# ADVENTSKRANZ BINDEN

**Samstag, 30.11.24  
ab 9 – 13 Uhr**

Im kath. Pfarreizentrum

In gemütlicher, vorweihnachtlicher Atmosphäre den Adventskranz herstellen. Gemeinsam mit anderen plaudern, dekorieren, geniessen!

**Vorhanden:**  
-Verpflegung  
-Strohkranze/ Grünzeug/ Draht  
**Mitbringen:** Gartenschere

**Preis:** Pro Kranz CHF 20.- inkl. Kerzen und Deko  
CHF 15.- bei eigenem Material

 Kirche St. Johannes



# Into the wild

## MOVIE & GRILL

MIT AUSTAUSCH ZUM FILM

**FOR FREE**

MEHR INFOS 

**SAMSTAG, 30.11.2024** Ü16

**AB 17:00 UHR IST DER PIZZAOFEN AN  
19:00 UHR FILMSTART**

**MITBRINGEN:**  
DEINEN CAMPINGSTUHL  
ZUM FILM SCHAUEN

**Wo:**  
KATH. PFARREIZENTRUM  
WEINFELDEN

ANMELDUNG GEWÜNSCHT, SPONTAN AUCH WILLKOMMEN

ES FREUEN SICH NICO, SARA, GABRIELA, JONATAN UND DRIELLE UND DAS JUSES0 TG-TEAM

## Seniorenadventsfeier mit Mittagessen

**6. Dezember 2024 um 12.00 Uhr  
im Pfarreizentrum**



Zur Adventsfeier sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

Stimmen Sie sich auf den Advent ein mit einem feinen Mittagessen, adventlicher Musik von Martina Wick, Violine und Daniela Sutter am Klavier. Sogar der St. Nikolaus mit dem Schmutzli kommen zu Besuch.

Wir freuen uns auf ihre Teilnahme.

Ursi Häfner-Neubauer, Pastorale Mitarbeiterin und Helferteam der Frauengemeinschaft

Anmeldung bis **30. November 2024** an: Kath. Pfarramt, Tel. 071 626 52 10  
pfarramt@katholischweinfelden.ch • Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden  
oder in den Briefkasten vor dem Sekretariat legen

Name:..... Vorname:.....

Adresse:..... Tel.:.....

Anzahl Personen:..... Fahrdienst: ja

# Ökumenische Morgenandacht

**Donnerstag, 5. Dezember  
6.15 - 6.45 Uhr,  
Kirche Märstetten**

anschl. gemeinsamer Zmorge  
im Kirchgemeindehaus



 **Kirche St. Johannes**  
Märstetten  
Evangelische Kirchgemeinde Märstetten  
Ihre Kirchgemeinde am Jakobweg

# PASTORALRAUM BISCHOFBERG BISCHOFZELL · SITTERDORF · ST. PELAGIBERG

[www.pastoralraum-bischofsberg.ch](http://www.pastoralraum-bischofsberg.ch)

**Pastoralraumpfarrer:** Christoph Baumgartner  
Schottengasse 7, 9220 Bischofszell, T 071 420 97 67  
[christoph.baumgartner@pastoralraum-bischofsberg.ch](mailto:christoph.baumgartner@pastoralraum-bischofsberg.ch)

**Pfarrseelsorgerin:** Martina Masser, Schottengasse 7, 9220 Bischofszell  
T 079 861 72 63, [martina.masser@pastoralraum-bischofsberg.ch](mailto:martina.masser@pastoralraum-bischofsberg.ch)

**Religionspädagogin RPI:** Marija Neururer-Kunac, Schottengasse 7, 9220 Bischofszell  
T 076 720 06 49, [marija.kunac@pastoralraum-bischofsberg.ch](mailto:marija.kunac@pastoralraum-bischofsberg.ch)

**Pastoralraumsekretariat | Verwaltung Kirchgemeinde**  
Bea Vicentini, Schottengasse 7, 9220 Bischofszell  
T 071 420 97 68, [info@pastoralraum-bischofsberg.ch](mailto:info@pastoralraum-bischofsberg.ch)

**Pfarreisekretariate:** Marlies Fässler, Schottengasse 7, 9220 Bischofszell  
T 071 422 15 80, [sekretariat.bischofszell@pastoralraum-bischofsberg.ch](mailto:sekretariat.bischofszell@pastoralraum-bischofsberg.ch)  
**Bürozeiten:** Montag bis Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

**Kontaktperson für St. Pelagiberg:** Silvia Hinder, Thürlewang, 9225 St. Pelagiberg  
T 071 433 19 23, [silvia.hinder@pastoralraum-bischofsberg.ch](mailto:silvia.hinder@pastoralraum-bischofsberg.ch)

**Hauptverantwortlicher Hauswart Pastoralraum:** Ueli Beyer, Schottengasse 7,  
9220 Bischofszell, T 079 151 15 69, [ueli.beyer@pastoralraum-bischofsberg.ch](mailto:ueli.beyer@pastoralraum-bischofsberg.ch)

**Sakristan Pastoralraum:** Michael Lucas, Schottengasse 7, 9220 Bischofszell  
[michael.lucas@pastoralraum-bischofsberg.ch](mailto:michael.lucas@pastoralraum-bischofsberg.ch), T 077 439 24 09

## GOTTESDIENSTE

### BISCHOFZELL St. Pelagius HAUPTWIL St. Antonius SITTERDORF St. Maria ST. PELAGIBERG Maria Geburt

#### Samstag, 23. November

11.30 Taufe von Sofia Baumann, Bischofszell  
18.00 Eucharistiefeier, St. Pelagiberg  
Koll. für die Kinder- & Jugendhilfe der Caritas

#### Sonntag, 24. November, Christkönigs Sonntag

09.00 Eucharistiefeier, port., Sitterdorf  
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,  
Bischofszell  
anschl. Kirchenkaffee  
Koll. für die Kinder- & Jugendhilfe der Caritas  
Jahrzeit für Hilda & Franz von Büren-  
Zumstein, Rosa Hätenschwiler-Studerus,  
Louise & Karl Wiggenhauser-Wismer

#### Montag, 25. November

16.00 Rosenkranz, Bischofszell

#### Dienstag, 26. November

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,  
Sitterdorf

#### Mittwoch, 27. November

19.00 Taizégebet, Bischofszell  
19.30 FG-Adventseinstimmung, Sitterdorf,  
Pfarreisaal  
anschl. Höck

#### Donnerstag, 28. November

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion,  
Bischofszell, APH Sattelbogen  
16.30 Rosenkranz, Sitterdorf

#### Samstag, 30. November

18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Hauptwil  
Kollekte für die Universität Freiburg

#### Sonntag, 1. Dezember,

##### 1. Adventssonntag

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,  
Bischofszell  
Kollekte für die Universität Freiburg  
Jahrzeit für Gisela & Rolf Rütimann,  
Max & Annemarie Stebler-Michel,  
Maria & Josef Dörflinger-Brand

#### Montag, 2. Dezember

16.00 Rosenkranz, Bischofszell

#### Dienstag, 3. Dezember

06.00 Roratefeier mit Frühstück, Hauptwil  
09.00 Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Sitterdorf

#### Mittwoch, 4. Dezember

07.00 FG-Roratefeier mit Frühstück, Bischofszell

#### Donnerstag, 5. Dezember

10.00 Eucharistiefeier, Bischofszell, Bürgerhof  
10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion,  
Bischofszell, APH Sattelbogen  
16.30 Rosenkranz, Sitterdorf

#### Samstag, 7. Dezember

18.00 Familiengottesdienst, St. Pelagiberg  
mit Panflötengruppe  
Kollekte für die Weihnachtsaktion des  
Pastoralraums: Kinderspital Bethlehem  
Jahrzeit für Elisabeth Hämmerli,  
Theo & Marie Studerus

#### Sonntag, 8. Dezember,

##### 2. Adventssonntag

08.30 Eucharistiefeier, port., Sitterdorf  
10.00 Eucharistiefeier, Sitterdorf  
Kollekte für die Weihnachtsaktion des  
Pastoralraums: Kinderspital Bethlehem  
Gedächtnis für Johann Bernhardsgrütter  
Jahrzeit für Ida Allenspach  
11.30 Taufe von Juna Engeler, Bischofszell

#### Priesterbruderschaft St. Petrus, St. Pelagiberg

GOTTESDIENSTE NACH DEM ALTEN,  
ÜBERLIEFERTEN, RÖMISCHEN RITUS

#### SONNTAGSGOTTESDIENSTE

07.00 Uhr, Hl. Messe  
Beichtgelegenheit ab 6.30 Uhr  
09.30 Uhr, Hl. Messe  
Beichtgelegenheit ab 9.00 Uhr  
19.00 Uhr, Hl. Messe  
Beichtgelegenheit ab 18.30 Uhr

#### HL. MESSEN WÄHREND DER WOCHE

Montag, 19.30 Uhr, Hl. Messe  
Dienstag, 08.00 Uhr, Hl. Messe  
Mittwoch, 19.15 Uhr, Hl. Messe  
Donnerstag, 19.30 Uhr, Hl. Messe (1. & 2. Do.)  
08.00 Uhr, Hl. Messe (3. & 4. Do.)  
Freitag, 19.30 Uhr, Hl. Messe  
Samstag, 08.00 Uhr, Hl. Messe  
(1. Sa. 20.30 Uhr)

Sühnenacht immer am 1. Samstag im Monat  
um 20.00 Uhr

## PASTORALRAUM-AKTUELL

### Weihnachtsaktion des Pastoralraums

In diesem Jahr wollen wir mit unserer  
Weihnachtsaktion das Kinderspital Bethlehem  
unterstützen.

Wir kennen vermutlich alle schon diese  
Institution – während der Weihnachtsfeiern  
nehmen wir bereits seit langer Zeit jeweils  
die Kollekten dafür auf. Kennen Sie auch die  
Geschichte dieses Spitals?

Das Baby Hospital wurde von der Caritas  
gegründet. Die Gründung des Caritas Baby  
Hospital und der Kinderhilfe Bethlehem  
gehen auf die Geschehnisse des Jahres  
1948 zurück. Hunderttausende Palästinenser  
wurden infolge der Staatsgründung Israels  
und des darauffolgenden Unabhängigkeits-  
krieges zu Flüchtlingen und Vertriebenen und  
lebten in grosser Armut in Zelten.

Hedwig Vetter, eine Mitarbeiterin der  
Schweizer Caritas, reiste im Jahr 1949 nach  
Bethlehem. Dort sah sie sich mit der Not der  
palästinensischen Bevölkerung konfrontiert.  
Zusammen mit dem palästinensischen  
Arzt Dr. Antoine Dabdoub richtete sie ein  
Ambulatorium für Babys ein und legte damit  
die Basis für das Caritas Baby Hospital.  
1952 erhielt der Walliser Pater Ernst  
Schnydrig von der Schweizer Caritas  
den Auftrag, sich ein Bild der Lage der  
palästinensischen Flüchtlinge vor Ort zu  
machen. In Bethlehem traf er auf Hedwig  
Vetter. Für beide war klar: als Christen wollten  
sie den Menschen im Geburtsort Jesu helfen.  
Zurück in Europa trat Schnydrig in die Dienste  
des Deutschen Caritasverbandes und setzte  
sich fortan in der Schweiz und in Deutschland  
dafür ein, finanzielle Unterstützung für das  
Kinderspital zu finden.

1963 gründete er schliesslich den gemein-  
nützigen Verein Kinderhilfe Bethlehem mit Sitz  
in Luzern.

Im April 1978 wurde ein eigenes Spital-  
gebäude für das Caritas Baby Hospital  
eingeweiht. Das Kinderspital entwickelt sich  
seither kontinuierlich weiter und orientiert  
sich an weltweiten medizinischen Standards.



Die Kinderhilfe Bethlehem lässt sich bei ihrer Arbeit von den folgenden Grundsätzen leiten:

- Im Zentrum der Aufmerksamkeit steht das Kind. Es wird auf sein ganzheitliches Wohlgeachtet.
- Unterstützung wird ohne Ansehen von Herkunft, Geschlecht oder Religion gegeben. Dabei setzt sich der Verein besonders für die Schwächsten ein: Für kranke Kinder, Jugendliche und ihre Familien und für all diejenigen, die am Rande der Gesellschaft stehen und deren Entwicklung langfristig gefährdet ist.
- Die Zusammenarbeit mit den lokalen Verantwortlichen erfolgt partnerschaftlich auf Augenhöhe und zielt darauf ab, ihre Eigenverantwortlichkeit zu stärken. Es wird sichergestellt, dass Kinder ausreichend medizinisch versorgt werden und das Recht auf Gesundheit kein leeres Versprechen bleibt.
- Der Verein tritt für Gerechtigkeit und das Wohlergehen aller ein und stellt die Würde jedes Menschen ins Zentrum. Dies trägt zum friedlichen Zusammenleben in der Region bei.

2023 wurden 38'296 Kinder und Babys stationär oder ambulant betreut. Alle Kinder erhalten Hilfe, unabhängig von Herkunft und Religion. Der Bischof von Basel sowie der Erzbischof von Freiburg sind Protektoren des Kinderspitals.

*(Infos gefunden unter [kinderhilfe-bethlehem.ch](http://kinderhilfe-bethlehem.ch))*



#### **VERKAUF VON SCHOGGIHERZEN**

Nebst der Verwendung der Kollekten wollen wir Schoggiherzen verkaufen. Mit dem Erlös stehen wir einem Kinderhilfswerk zur Seite, das in einer in verschiedener Hinsicht exponierten Gegend seit Jahren Aussergewöhnliches leistet und eine unverzichtbare Hilfe für Mutter und Kind bedeutet.

Es ist angedacht, die Herzen in den Kirchen und nach Gottesdiensten zu verkaufen – Genauerer folgt im kommenden Pfarrblatt *forumKirche*.

Unsere Weihnachtsaktion startet am 1. Advent. Auch dank Ihrer Hilfe können wieder viele Kinder gesund werden, mit ihren Familien fröhlich sein und Kinderaugen können wieder strahlen. Mit dem Kauf der Schokoladeherzen können Sie ganz direkt das Kinderspital Bethlehem unterstützen.

#### **Sternsingen 2024/2025**

Das Sternsingen in unserem Pastoralraum ... hat schon eine lange Tradition, tauchen doch bereits 1944 die ersten Aufzeichnungen zum Sternsingen auf!

«Missio» koordiniert die Sternsingeraktionen international. Das bedeutet, dass in unzähligen Ländern Kinder, Jugendliche



**KINDER  
HELFE KINDERN**  
20\*C+M+B+25

Sternsingen 2025  
Eine Aktion von Young Missio Schweiz  
[www.sternsingen.ch](http://www.sternsingen.ch)  
[www.facebook.com/missio.sternsingen.ch](https://www.facebook.com/missio.sternsingen.ch)

und erwachsene Begleitpersonen in den Tagen nach Weihnachten bis Anfang Januar unterwegs sind unter dem gemeinsamen Leitsatz: «weltweit miteinander Kirche sein.»

Unter dem Motto «Erhebt eure Stimme!» stehen dabei dieses Jahr die Kinderrechte im Fokus.

Wir laden Kinder, Jugendliche und erwachsene Begleitpersonen herzlich ein, sich beim Sternsingen zu beteiligen. **Der Flyer mit allen Infos ist auf der Seite 19 zu finden.**

## LITURGIEN & KIRCHENMUSIK

### Taizégebet

Unser nächstes Taizégebet halten wir am **Mittwoch, 27. November** um 19.00 Uhr in der Pelagiuskirche.

Wir singen Lieder aus Taizé, hören einen Text, beten und nutzen die Stille für die Begegnung mit Gott.

*Mirjam Steinmann, Veronica Schnyder  
& Christina Wallau*

### Rosenkranz in Sitterdorf

Wir treffen uns an folgenden Daten zum Rosenkranzgebet: **Donnerstag, 28. November & 5. Dezember**, jeweils 16.30 Uhr in der Muttergotteskapelle der Kirche Sitterdorf.



### Unsere Roratefeiern

- **HAUPTWIL**  
Dienstag, 3. Dezember, 6.00 Uhr
- **SITTERDORF**  
Dienstag, 10. Dezember, 6.00 Uhr
- **BISCHOFZELL**  
Mittwoch, 4. Dezember, 7.00 Uhr,  
FG-Rorate  
Sonntag, 15. Dezember, 7.30 Uhr,  
Familienrorate
- **ST. PELAGIBERG**  
Dienstag, 17. Dezember, 6.00 Uhr

*Im Anschluss an die Roratefeiern sind jeweils alle zu einem einfachen Frühstück eingeladen.*

### Familiengottesdienst zum 2. Advent

*Advent: Gott kommt zu uns, er kommt uns entgegen, er will unter uns sein.*

*Advent: Gott will eintreten in unser Leben, er will einen Platz in unserem Herzen haben.*

*Advent: Wir wollen dem Herrn den Weg bereiten in uns.*

*Advent: Wir wollen dem Herrn den Weg bereiten unter uns.*

Das Thema unseres Adventsgottesdienstes heisst: «Wir machen Platz für Jesus!»

Am **Samstag, 7. Dezember** um 18.00 Uhr feiern wir den Gottesdienst zum 2. Advent. Umrahmt wird diese Feier von der Panflötengruppe St.Gallen und Umgebung. Es sind alle, Gross und Klein herzlich eingeladen. Anschliessend werden wir im Untizimmer bei einer heissen Kürbissuppe und einem feinen Adventstee noch gemütlich zusammensitzen und den Abend ausklingen lassen.

### Pastoralraumband

Für die beliebten SING-IN Gottesdienste suchen wir Musikerinnen und Musiker, Sängerinnen und Sänger.

Hast Du Freude hat am Singen moderner Lieder oder spielst ein Instrument? Dann schau doch einmal vorbei und mach mit! Wir proben einmal im Monat im Pelagiussaal der Stiftsamtei.

Unser nächster Einsatz in der Familienroratefeier geplant:

**Probe:** Dienstag, 10. Dezember, 19.00 Uhr Pelagiussaal Stiftsamtei

**Feier:** Sonntag, 15. Dezember, 07.30 Uhr Pelagiuskirche Bischofszell

## KASUALIEN & JUBILÄEN

### Wir gratulieren

**90 Jahre**  
Silvia Signer  
03.12.1934

**92 Jahre**  
Rosmarie Hofer  
27.11.1932

*Wir gratulieren den Jubilarinnen herzlich und wünschen ein gesegnetes neues Lebensjahr.*

### Heimgewandenen

Am 7. November verstarb  
**Johannes Bernhardsgrütter**  
wohnhafte gewesen in Hauptwil  
\* 7.4.1936

Am 11. November verstarb  
**Bruno Bernhardsgrütter**  
wohnhafte gewesen in Bischofszell  
\* 17.10.1949

*Wir entbieten den Trauerfamilien unser herzliches Beileid und wünschen viel Kraft und Gottes Beistand.*

### Taufe

Am 8. Dezember nehmen wir **Juna Engeler** durch das Hl. Sakrament der Taufe in unsere Gemeinschaft der Christinnen & Christen auf. *Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen dem Taufkind und seiner Familie einen frohen Tag und Gottes Segen.*

### Eingeschränkte Veröffentlichungen

*Veröffentlichungen von Kasualien & Jubiläen werden nur mit der Zustimmung der Betroffenen resp. mit der Zustimmung der Familie vorgenommen. Dies kann dazu führen, dass keine vollständige Auflistung mehr gegeben ist. Vielen Dank für Ihr Verständnis!*

## GRUPPEN & VEREINE

### Kirchenkaffee Bischofszell

Am **Sonntag, 24. November**, öffnet das Kirchenkaffee Bischofszell das nächste Mal seine Türen. Wie immer werden die Gäste im Anschluss an den 10-Uhr-Gottesdienst im Pelagiussaal der Stiftsamtei erwartet. *Wir freuen uns auf viele Gäste!*

### DOG-Club

Am **Dienstag, 26. November**, sind alle herzlich zu spannenden DOG-Runden eingeladen. Wir treffen uns um 19.30 Uhr im UG des Pfarreiheims Sitterdorf. *Alle sind herzlich willkommen – ob mit oder ohne Vorkenntnisse!*

### Frauegemeinschaft Bischofszell-Sitterdorf

#### FG-Dienstagshöck

Am **Dienstag, 26. November** treffen wir uns um 14.00 Uhr für unsere nächste Spielrunde in der Stiftsamtei Bischofszell.

#### FG-Adventseinstimmung

Am **Mittwoch, 27. November** um 19.30 Uhr laden wir herzlich in den Pfarreisaal Sitterdorf ein. In einer kleinen Feier, welche Martina Masser für uns gestalten wird, wollen wir uns auf den Advent einstimmen. Dabei dürfen wir uns auch auf schöne Panflötenklänge von Anna Hengartner freuen. Im Anschluss lassen wir den Abend bei Punsch und Leckereien gemütlich ausklingen.

#### FG-Roratefeier

Am **Mittwoch, 4. Dezember** um 7.00 Uhr, heisst es «früh aus den Federn» – wird laden alle Interessierten herzlich zur Roratefeier in die Pelagiuskirche ein. Im Anschluss sind im Pelagiussaal die Tische für ein kleines Frühstück parat.

#### Treffpunkt Frauen Hauptwil

Am **Montag, 2. Dezember**, treffen wir uns ab 14.00 Uhr im Weierwald 4 in Hauptwil – gemüthlicher Austausch, mit oder ohne Handarbeit. Wie gewohnt liegen auch Spiele parat.

*Wir freuen uns auf Besuch!*

#### Kirchenkaffee Sitterdorf

Am **Dienstag, 3. Dezember**, sind alle nach dem 9-Uhr-Gottesdienst herzlich zum Kirchenkaffee in den Pfarreisaal eingeladen.

## RÜCKBLICK

### Ökum. Seniorennachmittag Sitterdorf

**Christian Hinterberger konnte vor vollen Reihen Einblick in seine Tätigkeit geben**

Am 7. November waren alle interessierten Seniorinnen und Senioren zum ökum. Nachmittag in den kath. Pfarreisaal Sitterdorf eingeladen. Der Referent und sein Thema hatten sehr viele neugierig gemacht und so füllten sich die Tischreihen im Nu.

Zu Beginn begrüßte der neue Kirchgemeindepräsident der kath. Kirchgemeinde Bischofszell, Paul Würms, die Anwesenden. Er hat sein Amt erst am 1. August angetreten und nutzte die Möglichkeit, sich vorzustellen. Danach übergab er das Wort an Christian Hinterberger.

#### «Was machen wir den ganzen Tag und wie machen wir das?»

Diese Frage war gleichzeitig die Einleitung zum Referat von Herrn Hinterberger. Zunächst stellte er das Organigramm und die verschiedenen Ressorts im Gemeinderat vor. Das Aufgabengebiet ist weit und birgt viele Herausforderungen.

Bei der Arbeit bildet das Leitbild eine wichtige Grundlage. Dieses wurde nach einer Befragung der Einwohnerinnen & Einwohner zuletzt 2023 angepasst.

Momentan beschäftigt sich der Gemeinderat intensiv mit dem Thema Stromversorgung. Hier wird eine Vereinheitlichung unter den verschiedenen Werken angestrebt. Ein weiterer Schwerpunkt bildet das Thema Verkehrssicherheit sowie das Alterskonzept, welches ausgearbeitet werden soll.

Als grosse Herausforderung nennt Gemeindepräsident Hinterberger den Aufgabenbereich «Kommunikation & Medienarbeit». Plötzlich steht man als Verantwortlicher im Fokus der Öffentlichkeit. Eine grosse Zeitung wie der Blick druckt ganzseitig einen negativen Bericht eines Wutbürgers ab und im Beobachter macht eine Familie ihrem Ärger Luft und der Fall landet gar beim Bundesgericht. «Das treibt einem schon mal die Schweissperlen auf die Stirn.» Auch eine Ausschreibung zur Haft blieb Herrn Hinterberger nicht erspart – aber diesen Fall nimmt er mit Humor, fehlt hier doch jeder Bezug zur Realität.

Ein weiterer Schwerpunkt des Referates bildete das Thema Friedhofswesen. Für das Friedhofareal ist die pol. Gemeinde zuständig. Auf der Basis des Friedhofreglements widmet sich die sog. Friedhofkommission den verschiedenen Fragen und Themen. Vertreter aus dem Gemeinderat sowie aus den beiden Landeskirchen nehmen Einsitz in diesem Gremium.

Bei dieser Arbeit braucht es da und dort viel Fingerspitzengefühl. Die Gestaltung

eines Grabes beispielsweise wird als ganz persönliche Angelegenheit empfunden, muss jedoch immer auch nach den Vorgaben des Friedhofreglements bewertet werden. Nicht immer ist jeder Grabschmuck erlaubt. Wann soll interveniert werden? Eine heikle Aufgabe – alles muss sorgsam abgewägt werden.

Das informative Referat, welches einen guten Einblick in die abwechslungsreiche und auch herausfordernde Tätigkeit des Gemeindepräsidenten und des Gemeinderates bot, wurde mit einem grossen Applaus belohnt.

Anschliessend wurden die Gäste mit frischem Kaffee und leckerem Gebäck verwöhnt. Es entstanden angeregte Gespräche und Diskussionen an den Tischen. Dem Team um Thekla Hinrichs sei für herzliche Bewirtung gedankt!

Der schöne Nachmittag wurde durch Silvia Hinder und Johannes Hug abgeschlossen.

Der nächste Seniorennachmittag findet am 9. Januar 2025 im evang. Kirchgemeindehaus Sitterdorf statt.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass das Programm der ökum. Seniorennachmittage ausgebaut wurde. Informationen zu den geplanten Anlässen werden jeweils in den Kirchenblättern publiziert und sind auch auf der Homepage einsehbar. Schauen Sie doch auch einmal vorbei!

*Bea Vicentini*

#### Lichterfest in Sitterdorf

Das Lichterfest zu Ehren des hl. Martins lockte auch dieses Jahr eine grosse Schar Kinder und Erwachsene beim Eindunkeln nach Sitterdorf.

Bei besten Wetterbedingungen und angenehmen Temperaturen durften die Besucher gross und klein sowie das Organisationsteam einen überaus gelungenen Anlass erleben.

Viele neugierige Kinderaugen sahen in der katholischen Kirche in Sitterdorf ein Bild des hl. Martin hoch zu Ross an die Wand projiziert.

Der Soldat Martin schneidet seinen Mantel in zwei Teile, weil Gott ihm den Auftrag gibt, nicht mehr als Soldat zu kämpfen, sondern sich nach jesuitischem Vorbild barmherzig um Arme zu kümmern.

Den Umzugswagen dekorierten zahlreiche Religionsschüler aus Sitterdorf und Hoferberg. Sie hatten genauso einen Mantel, mit farbigem Laternenpapier geschmückt.

Das Organisationsteam bedankt sich dieses Jahr speziell bei Andrea Huber, die nach jahrelanger Leitung ihre zuverlässige und vorausschauende Arbeit für das Team abgeben möchte.

Dank der grosszügigen Spenden der Besucher dürfen wir 340 Franken an die Blindenorganisation Obvita spenden.

Das Team bedankt sich bei allen Eltern, die ihre Kinder begleiten und sie dabei unterstützen selbst ein Licht in die Dunkelheit zu tragen und so dem Vorbild des hl. Martins folgen dürfen.

*Für das Organisationsteam: Andrea Friederich*

#### Geselliger Lottonachmittag

Am Mittwoch 6. November folgten spiellustige Seniorinnen und Senioren der Einladung, zum Lotto spielen. Im herbstlich geschmückten Saal wurden die Gäste herzlich begrüsst. Auf einem Tisch im Hintergrund warteten bereits gluschtige Lotto-Preise auf ihre Gewinner. Nun wurde es ruhig, denn die ersten Zahlen wurden gezogen. Natürlich dauerte es eine Weile, bis das erste «Lotto!» zu hören war. Aber dann lief es rund und immer wieder ertönte der Ruf aus allen Ecken. Wobei das Glück durchaus verschieden verteilt war. Doch ganz leer ging niemand nach Hause. Es gab für jeden ein Trostpreis. Mitmachen war ja sowieso wichtiger als gewinnen.

Beim zweiten Teil des Nachmittags brauchte keiner richtige Zahlen, um ein feines Zvieri zu bekommen. Alle durften einen Nussgipfel und dazu Kaffee geniessen. Zu diesem Teil des Nachmittags gehörte natürlich auch das gemütliche Beisammensein, das Schwatzen und Lachen.

Ein herzlicher Dank gebührt den fleissigen Helferinnen für das Tischchen, Dekorieren, Servieren und das Aufräumen! *Silvia Hinder*

#### Meldungen – forumKirche

Das nächste Pfarreiblatt Nr. 23/2024 beinhaltet die Zeit vom 8. bis 29. Dezember. Eingabetermin ist der Freitag, 22. November.





## Sternsingerprojekt "Erhebt eure Stimme"

Nun ist es wieder soweit: Die neue Sternsinger-Aktion 2025 beginnt. Unter dem Motto «Erhebt eure Stimme!» stehen dabei dieses Jahr die Kinderrechte im Fokus. Die Umsetzung der Kinderrechte hat in den vergangenen Jahrzehnten zwar Fortschritte gemacht, doch noch immer leiden Millionen Kinder und Jugendliche unter deren Nichtbeachtung. Mit der Aktion Sternsingen unterstützen die Sternsinger Projekte von Missio, die besonders benachteiligten und gefährdeten Kindern Schutz, Förderung und Beteiligung bieten. Die Sternsingergruppen ziehen dabei von Haus zu Haus und sammeln Spenden.

### Wann findet das Sternsingen statt?

**Zihlschlacht / Sitterdorf / Hohentannen:** 26.-29.12.24, ca. 17.00 - 19.00 Uhr  
Anmeldeschluss: 10.12.24

**Bischofszell:** 27./28./30.12 + 02.- 04.01, 15.30 Uhr

**St. Pelagiuberg / Wilen - Gottshaus:** 27.12.24, 16.00 Uhr

**Schweizersholz / Halden:** 05.01.2025, 15.30 Uhr

**Hauptwil:** 02.01.25, 15.30 Uhr + 03.01.25, 17.00 Uhr

**Rehaklinik Zihlschlacht:** 06.01.2025, Treffpunkt: Alter Empfang Friedheim um 17.30 Uhr  
Von 18.00 - 20.00 Uhr gibt es einen Rundgang mit Kamelen und offerierte Sandwiches.

**Sternsinger-Dankgottesdienst:** 12.01.25, 10.00 Uhr, mit anschliessendem Zmittag für Sternsinger & Begleitperson  
Anmeldeschluss: 24.12.2024

**Kontaktperson:** Silvia Schlegel, [silvia.schlegel@pastoralraum-bischofsberg.ch](mailto:silvia.schlegel@pastoralraum-bischofsberg.ch) / 078 816 04 24

**Wir freuen uns über deine Anmeldung als Sternsinger oder erwachsene Begleitperson.**

Scanne den QR-Code und melde dich gleich an.  
Weitere Informationen findest du auf unserer Homepage.



PASTORALRAUM  
BISCHOFBERG



## Weihnachtsguetzli backen



In der Weihnachtsbäckerei gibt es manche Leckerei. Zwischen Mehl und Milch macht so mancher Knilch eine riesengrosse Kleckerei, in der Weihnachtsbäckerei...

Wir backen gemeinsam Weihnachtsguetzli. Selbstverständlich wird auch fleissig probiert und verziert.

**Datum:** 11. Dezember

**Zeit:** 14.00 - 17.00 Uhr

**Teilnehmer:** Das Angebot richtet sich an alle Schüler\*innen. Jüngere Bäcker\*innen dürfen gerne in Elternbegleitung kommen.

**Treffpunkt:** Stiftsamtei Bischofszell, Schottengasse 7

**Mitnehmen:** Schürze und Wallholz

**Wichtig:** Wir werden von den Teilnehmern für die Homepage Fotos machen. Sollte Ihr Kind nicht mit aufs Foto, bitte mitteilen!

Anmelden bis am 7. Dezember per QR-Code.  
Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahl.



PASTORALRAUM  
BISCHOFBERG

Kontakt: Marija Neururer 076 720 06 49



## 1 Million Sterne in Bischofszell

**Samstag, 14. Dezember**

**St. Pelagiuskirche Bischofszell**

18.30 - 20.00 Uhr Meditation mit Gesängen aus Taizé

**Setzen auch Sie ein Zeichen, für eine solidarische Schweiz**

Besuchen Sie die "Eine Million Sterne" in Bischofszell und zünden Sie ein Licht an. Ihre Spende kommt vollumfänglich der Caritas Thurgau zugute.

Bei guter Witterung erstrahlt der Vorplatz der Pelagiuskirche mit 1000 Lichtern.

Keine Anmeldung nötig.  
Kommen und Gehen nach Belieben.

PASTORALRAUM  
BISCHOFBERG  
**CARITAS** Thurgau

[www.pastoralraum-bischofsberg.ch](http://www.pastoralraum-bischofsberg.ch)



## Adventskranz binden

Am Samstag 30. November 2024 sind jung und alt herzliche zu einem gemeinsamen Adventskranz binden eingeladen. Dieser Kranz soll Sie oder eine von Ihnen beschenkte Person in der besinnlichen Adventszeit begleiten.

Gerne dürfen Sie eigenes Material (Strohkranz, Kerzen, Gartenschere) mitnehmen oder sich bei dem bereitgestellten Material bedienen. Natürlich steht eine Kaffecke und Weihnachtsgebäck für alle Teilnehmer bereit.

**Zeit:** 9.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

**Treffpunkt:** Pfarreisaal Sitterdorf, bei der katholischen Kirche

**Kosten:** 20.-/Kranz

**Wichtig:**

Wir werden von den Teilnehmern für die Homepage Fotos machen. Möchten Sie nicht mit aufs Bild, bitte mitteilen, danke!

Es besteht keine Anmeldepflicht, kommen Sie spontan vorbei.

PASTORALRAUM  
BISCHOFBERG

Silvia Schlegel, 078 816 04 24

# MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

DEL CANTONE TURGOVIA · FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN · KREUZLINGEN · ARBON

Sede: Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden

Segreteria: T 071 626 11 64, [mccli@kath-tg.ch](mailto:mccli@kath-tg.ch), [www.mccli-turgovia.ch](http://www.mccli-turgovia.ch)

Orario ufficio aperto al pubblico:

Martedì a venerdì mattina dalle ore 09.00 alle ore 12.00

Mercoledì e giovedì pomeriggio dalle ore 14.00 alle ore 17.00

È comunque consigliabile preannunciarsi prima telefonicamente

Missionario: Don Giorgio Celora, T 071 626 11 66, [giorgio.celora@kath-tg.ch](mailto:giorgio.celora@kath-tg.ch)

Vicario: Fra Michele Perruggini, M 076 208 63 06

Segretaria e Collaboratrice Pastorale: Maria Monteleone, M 079 488 83 17  
[maria.monteleone@kath-tg.ch](mailto:maria.monteleone@kath-tg.ch)

## CALENDARIO LITURGICO

### Venerdì 22 novembre

08.00 Santa Messa, Frauenfeld

17.00 Santa Messa, Romanshorn

17.00 Santa Messa, Steckborn

### Sabato 23 novembre

16.45 Santa Messa, Weinfelden Sospesa

17.00 Santa Messa, Amriswil Sospesa

18.00 Santa Messa, Sulgen

Segue presso la sala parrocchiale la festa della famiglia e degli anniversari di matrimonio

### Domenica 24 novembre, NOSTRO SIGNORE GESU' CRISTO RE DELL'UNIVERSO

09.15 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

09.30 Santa Messa, Kreuzlingen

11.15 Santa Messa, Sirnach

12.00 Santa Messa, Arbon

### Venerdì 29 novembre

08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

### Sabato 30 novembre

16.45 Santa Messa, Weinfelden

### Domenica 1 dicembre, 1.a di Avvento

09.15 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

09.30 Santa Messa, Kreuzlingen

11.15 Santa Messa, Sirnach

11.45 Santa Messa, Arbon

### Venerdì 6 dicembre – Primo venerdì del mese

08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

09.15 Santa Messa, Kreuzlingen

In tutte e due le comunità: Rosario, Adorazione e confessioni, segue caffè nei rispettivi Pfarreizentrum

## INFORMAZIONI

### E' festa a Sulgen non mancare!

Sabato 23 novembre presso il Pfarreizentrum dopo la Santa Messa delle ore 18.00 si festeggia la famiglia e gli anniversari di matrimonio con una cena conviviale.

Tutti i mercoledì alle ore 15.00 recita del SANTO ROSARIO E DELLA CORONCINA ALLA DIVINA MISERICORDIA al Klösterli di Frauenfeld.

### Catechesi degli adulti

Domenica 8 dicembre ore 16.00 presso il Pfarreizentrum di Weinfelden. 4° incontro tema: LA RISURREZIONE DEI MORTI

### INCONTRO CON LA TERZA ETA'

Mercoledì 27 novembre ore 14.00 presso il Pfarreizentrum di Frauenfeld

### La cappella è stata terminata

#### Carissimi amici e benefattori

Ho la gioia di comunicarvi che venerdì 9 novembre è stata benedetta la cappella della Casa di accoglienza «Madre Elena Aiello» in Idiofa (Repubblica Democratica del Congo). Ha presieduto la Celebrazione Eucaristica il vescovo della diocesi mons. Josè Moko Ekanga.

E' stata una celebrazione raccolta e animata, durante la quale abbiamo pregato per tutti voi, che state contribuendo, con la vostra generosità, alla realizzazione di questo Centro di accoglienza, dove troveranno sollievo quanti, piccoli e grandi vivono situazioni difficili e hanno bisogno del nostro sostegno e del nostro conforto. Il Signor te Vi benedica e Vi ricompensi per la vostra generosità. Vi assicuriamo la nostra sincera e grata preghiera.

*Suor Anna e comunità Idiofa. 11.11.2024*



Cappella Congo

Con grande gioia e gratitudine, auguriamo che la nuova cappella di Idiofa possa essere un luogo di preghiera e unità per tutti coloro che si recheranno. Che possa essere una fonte di luce e speranza per tutta la comunità, rafforzando la fede e il legame tra tutti. Che Dio benedica questo nuovo spazio sacro e ogni persona che farà l'esperienza di Dio nel incontro con la presenza di Gesù sacramentato.

### La gioia del volontariato a Lourdes

Il fare volontariato a Lourdes è stata un'esperienza che ha toccato il mio cuore in un modo che non mi sarei mai immaginata. Lì, in quel luogo di fede e di speranza, non solo ho avuto l'opportunità, insieme a *don Giorgio, Anna Ferrante, Bruna Lo Riso, Maria Marrollo e Marcello Marrollo*, di essere utile al prossimo, ma ho sperimentato che quando si dà si riceve molto di più in contraccambio. Innanzitutto, il sorriso dei pellegrini che ho accolto e assistito alle piscine per il bagno e per il rito dell'acqua. L'amore e la riconoscenza semplice e umile, che quasi si respirava nell'aria, da parte di coloro che avevano vissuto questa esperienza. L'augurio che queste persone abbiano potuto vivere una differenza nella loro vita.

Lourdes non è solo un luogo sacro, ma una scuola di vita, dove s'impara a vedere il mondo con occhi nuovi. A scoprire la bellezza del servizio e a riconoscere quanto sia importante dare senza aspettarsi nulla in cambio. Se anche tu cerchi un'esperienza che arricchisca il tuo spirito, che ti permetta di essere parte di qualcosa di più grande, t'invito ad avere ancor di più informazioni nell'incontro che faremo nel mese di febbraio, il mese della festa della Madonna di Lourdes. Data e luogo verranno dedicati per tempo.

*Maria, segretaria*

### Prossimo viaggio di volontariato:

giugno 2025. Per qualsiasi informazione chiamare in segreteria oppure al numero 079 488 83 17



Volontariato Lourdes



Viaggio a Lourdes